

Antiquariat Peter Fritzen

PRODROMUS HISTORIÆ TREVIRENSIS

DIPLOMATICÆ & PRAGMATICÆ

EXHIBENS

ORIGINES TREVERICAS

GALLO-BELGICAS

ROMANAS

FRANCICAS

GERMANICAS

SACRAS & CIVILES

ÆQUALIUM SCRIPTORUM FIDE

ET

MONUMENTORUM AUTHORITY

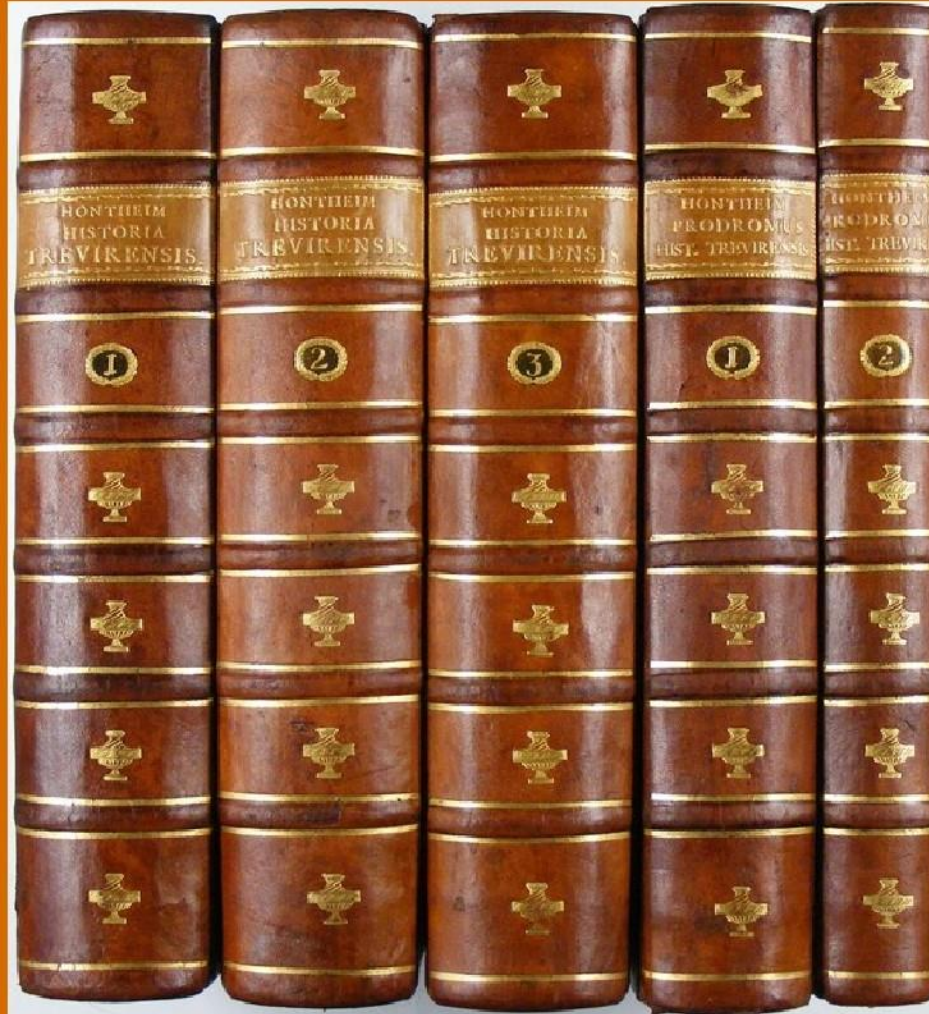
ASSERTAS.

PARS PRIOR.



AUGUSTÆ VINDELICORUM,

Sumptibus IGNATHI ADAMI & FRANCISCI ANTONII VEITH, Fratrum Bibliopolarum.
Anno MDCCLVII.



HISTORIA TREVIRENSIS DIPLOMATICA

ET
PRAGMATICA,

INDE A TRANSLATA TREVERI PRÆFECTURA PRÆTORIO
CALLIARUM, AD HÆC USQUE TEMPORA:

E GENUINIS SCRIPTURIS ERUTA, ATQUE ITA DIGESTA,
UT NON SOLUM JUS PUBLICUM PARTICULARE

ARCHIEPISCOPATUS & ELECTORATUS

TREVIRENSIS

IN SUI S FONTIBUS PLENISSIME EXHIBeat,
SED ET
HISTORIAM CIVILEM & ECCLESIASTICAM

GERMANIÆ,

EJUSQUE SINGULARIA JURA
PUBLICA ac PRIVATA
ILLUSTRET.

TOMUS PRIMUS

AB ANNO DOMINI CCCCXVIII. USQUE AD ANNUM MCCCXI.



CUM LICENTIA SUPERIORUM.

AUGUSTÆ VIND. & HERBIPOL.

SUMPTIBUS MARTINI VEITH, BIBLIOPOLÆ.
Anno MDCCL.

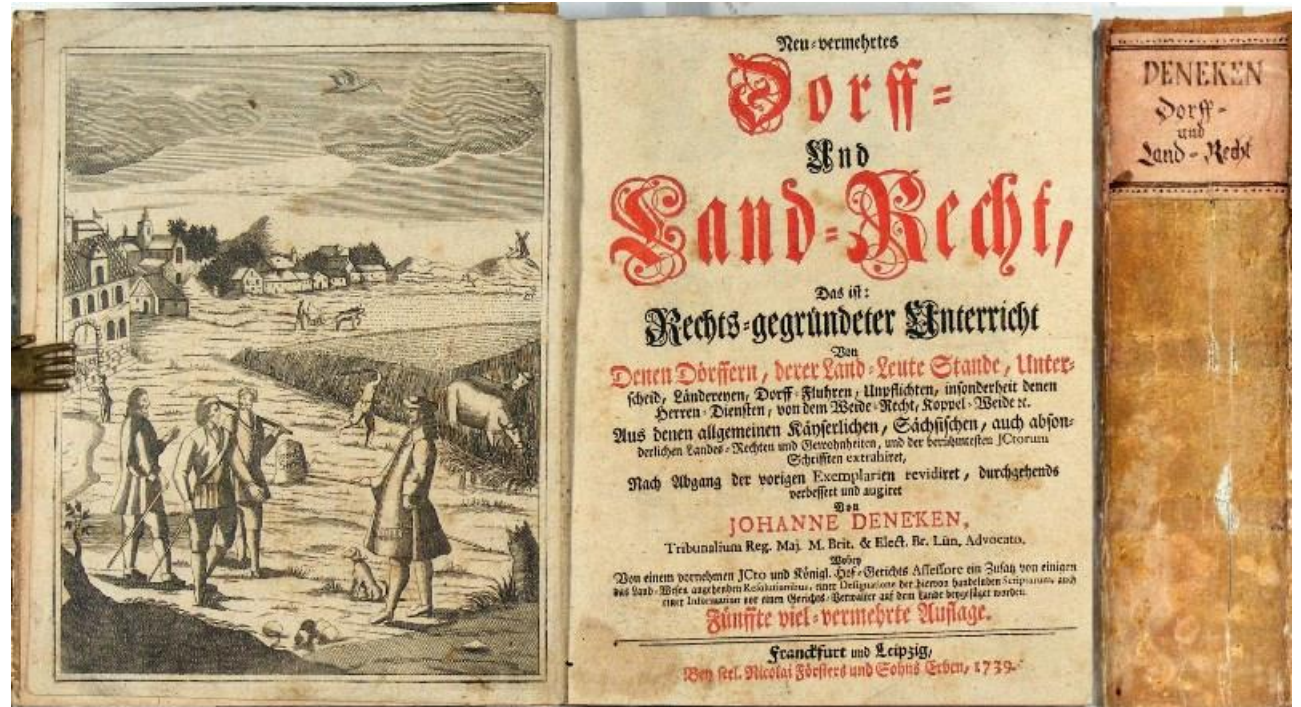
Frühling 2014 Spring

eine kleine Auswahl neu erworbener Bücher aus unserem Bestand

Bauernrecht - Deneken, Johannes, Neu-vermehrtes Dorff- Und Land-Recht, Das ist: Rechts-gegründeter Unterricht Von Denen Dörffern, derer Land-Leute Stande, Unterscheid, Ländereyen, Dorff-Fluhren, Unpflichten, insonderheit denen Herren-Diensten, von dem Weide-Recht, Koppel-Weide [et]c. Aus denen allgemeinen, Käyserlichen, Sächsischen, auch absonderlichen Landes-Rechten und Gewohnheiten, und der berühmtesten Jctorum Schrifften extrahiret. Fünffte viel-vermehrte Auflage. 3 Tle. in 1 Bd. Franckfurt und Leipzig, Förster und Sohns Erben, 1739. 21,5 x 17,5 cm. [4] Bl., 16, 376 S., [16] Bl.; [3] Bl., 264 S., [8] Bl., [4] Bl., 224 S. Titel in Rot- und Schwarzdruck. Mit einem Kupferstich-Frontispiz. Zeitgenössisches Halbpergament mit handschriftlichem Rückenschild.

Einband beschabt, Rücken oben mit Ldr. überklebt, Gelenke und Rücken angebrochen, Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt. Stellenweise schwach gebräunt oder leicht stockfleckig.

Vgl. Lipenius I, 421 u. Jöcher, Suppl. II, 657. Kulturhistorisch hochinteressant, behandelt alle Bereiche des dörflichen und ländlichen Lebens: Bauern, Dorfschulen u. Schulmeister, Handwerker, Kaufmannschaft, Pfarrer u. Küster etc., aber auch Mühlen, Bienen- u. Schafzucht, Jagd. Hinterer fliegender Vorsatz mit beidseitiger Abschrift eines 1761 datierten Erbbriefes.



Nummer: 4384A

Preis: 650,--

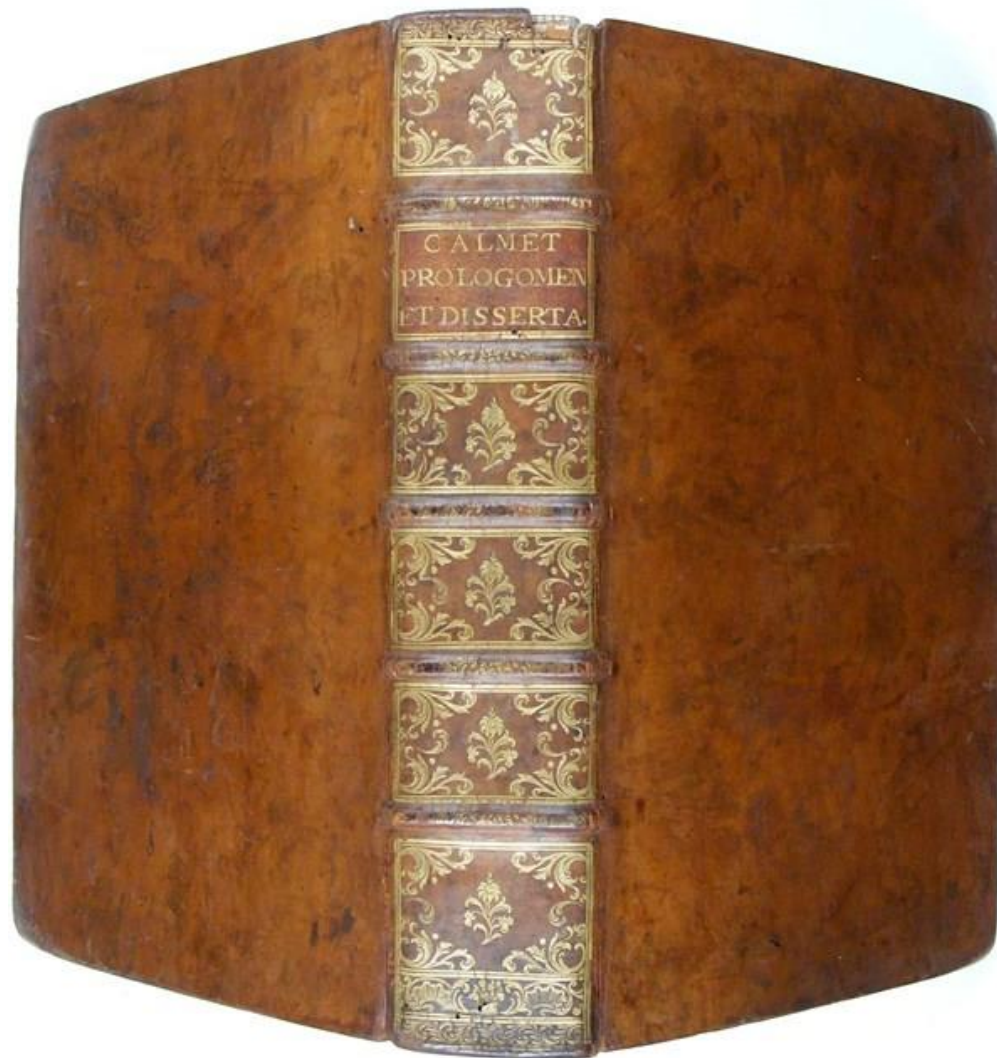


mit Faltkarte von Israel

Calmet, Augustin, Prolegomena, Et Dissertationes In Omnes Et Singulos S. Scripturae Libros. Opus Gallicè primùm ab Authore, nunc verò Latinis Literis traditum. 2 Bände. Augustae Vindelicorum [Augsburg], Happach 1732. 36 x 22 cm. [4] Bl., 667 S.; [1] Bl., 512 S. Mit wiederholter Holzschnitt-Druckermarke und einer mehrfach gefalteten Kupferstich-Karte. Zeitgenössisches gesprenkeltes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Rücken am Kopf beschädigt. Gebräunt und fleckig. Letztes Bl. mit kleinen Fehlstellen (etwas Buchstabenverlust). Zeitgen. Exlibris.

Unerschöpfliche Fundquelle aus der Feder des gelehrten Benediktinerabts Dom Augustin Calmet (1672 -1757, Verfasser z.B. von Histoire ecclésiastique et civile de Lorraine, qui comprend ce qui s'est passé de plus mémorable dans l'Archevêché de Trèves, & dans les Evêchez de Metz, Toul & Verdun; Dictionnaire historique, critique, chronologie et littoral de la Bible). Die große Faltkarte Israels (46 x 22 cm) mit dem Titel "Tabula Terrae promissionis ab Auctore ... delineata, et a Liebaux Geographo primum incisa".



Nummer: 4679A

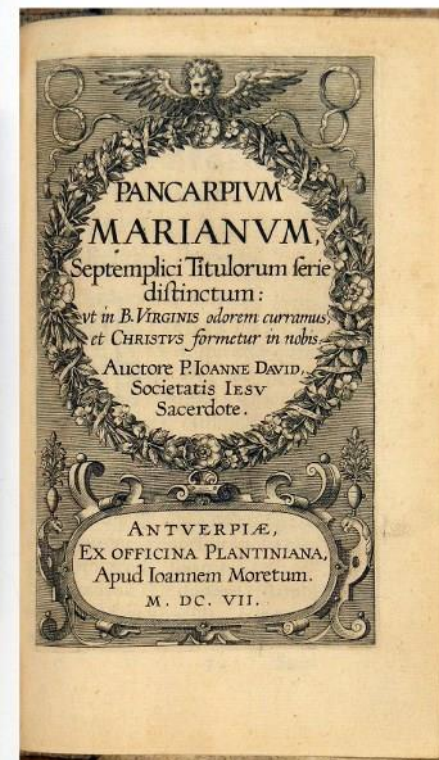
Preis: 700,--



David, Johannes S.J., Paradisus Sponsi Et Sponsae: In Qvo Messis Myrrhae Et Aromatvm, ex instrumentis ac mysterijs Passionis Christi colligenda, vt ei commoriamur. 2 Teile in einem Band. Antwerpen, Ex Officina Plantiniana, Apud Ioannem Moretum 1607. 20,5 x 13 cm. [8] Bl., 212 S., [2] Bl.; [8] Bl., 213 S., [1] Bl. Die Titelblätter beider Teile jeweils ganz in Kupfer gestochen. Zeitgenössisches blindgeprägtes Schweinsleder über Holzdeckeln mit zwei intakten Messingschliessen.

Einband berieben und fleckig, Kanten bestossen. Erste und letzte Bl. wasserfleckig im oberen Rand, vorne stärker. Eine Seite mit Papierschaden im unbedruckten Eckbereich. Gelegentlich Anstreichungen im Text. Titelblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk von 1641 am unteren Rand, oben Besitzvermerk fragmentarisch erhalten durch wenig Papierverlust.

De Backer-Sommervogel 2, 1847 f., Nr. 10. Der zweite Teil mit eigenem Titel. Et Pancarpium Marianum, Septemplici Titulorum serie distinctum: vt in B. Virginis odorem curramus et Christus formetur in nobis. Hier vorliegend die einfache Textausgabe (wie Regensburg Staatliche Bibl. 999/Asc.761). Es erschien zeitgleich auch eine Ausgabe mit Kupferstichen als Emblembuch. Schöner Einband.



Nummer: 4443A

Preis: 780,--



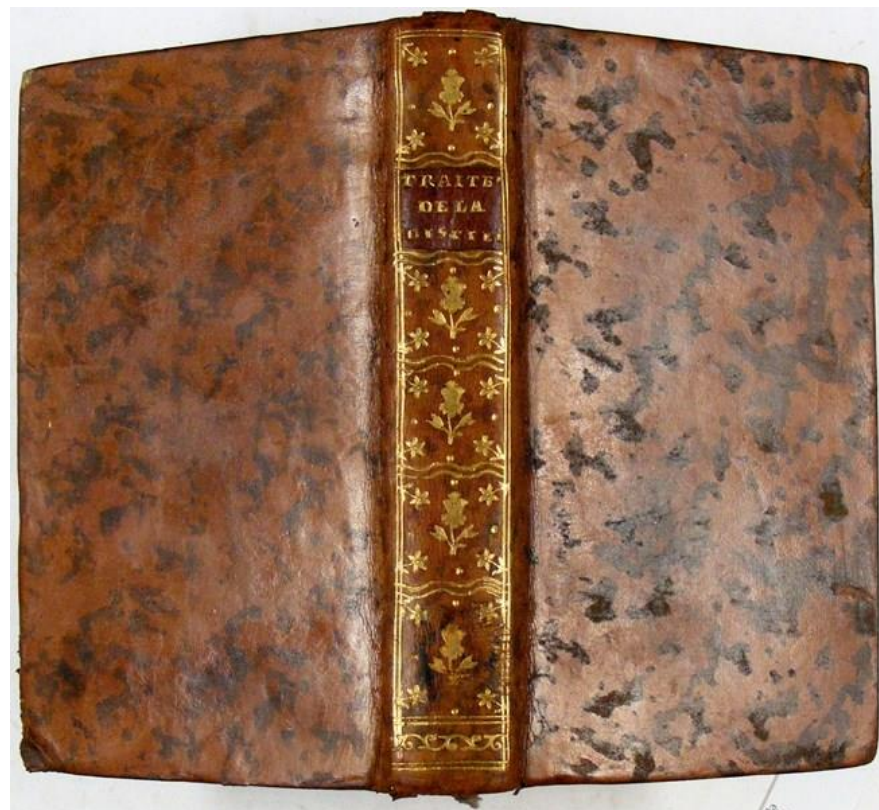
aus prominenter luxemburger Provenienz

Destillation - Déjean, M., [Hornot, Antoine ?], Traité raisonné de la distillation, ou la Distillation réduite en principes, avec un traité des odeurs, par M. Déjean. Seconde éd., rev., corr. & beaucoup augmentée par l'Auteur. Paris, Nyon et Guillyn 1759. 17 x 10,5 cm. X, [II], 468 S. Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Einband etwas berieben. Besitzvermerk. Hinterer fliegender Vorsatz mit genealogischen Anmerkungen.

L'auteur, distillateur parisien né à Nuits-Saint-Georges donne ici un travail de plus de vingt ans de recherche dans le domaine de la distillation, tant alimentaire que pour la parfumerie. Titelblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk "Henry de la Fontaine / Chat[eau] de Limpertsberg. Luxembourg."

Henry de la Fontaine (1864-1938) gehörte einer der wichtigsten luxemburgischen Familien des 19. Jahrhunderts an. Er war der Sohn Alphonse de la Fontaines (mithin ein Neffe Edmond de la Fontaines) und Enkel des ersten Gouverneurs des Grand-Duché de Luxembourg Gaspard-Théodore-Ignace de la Fontaine. Schönes Exemplar.



Nummer: 4496A

Preis: 480,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



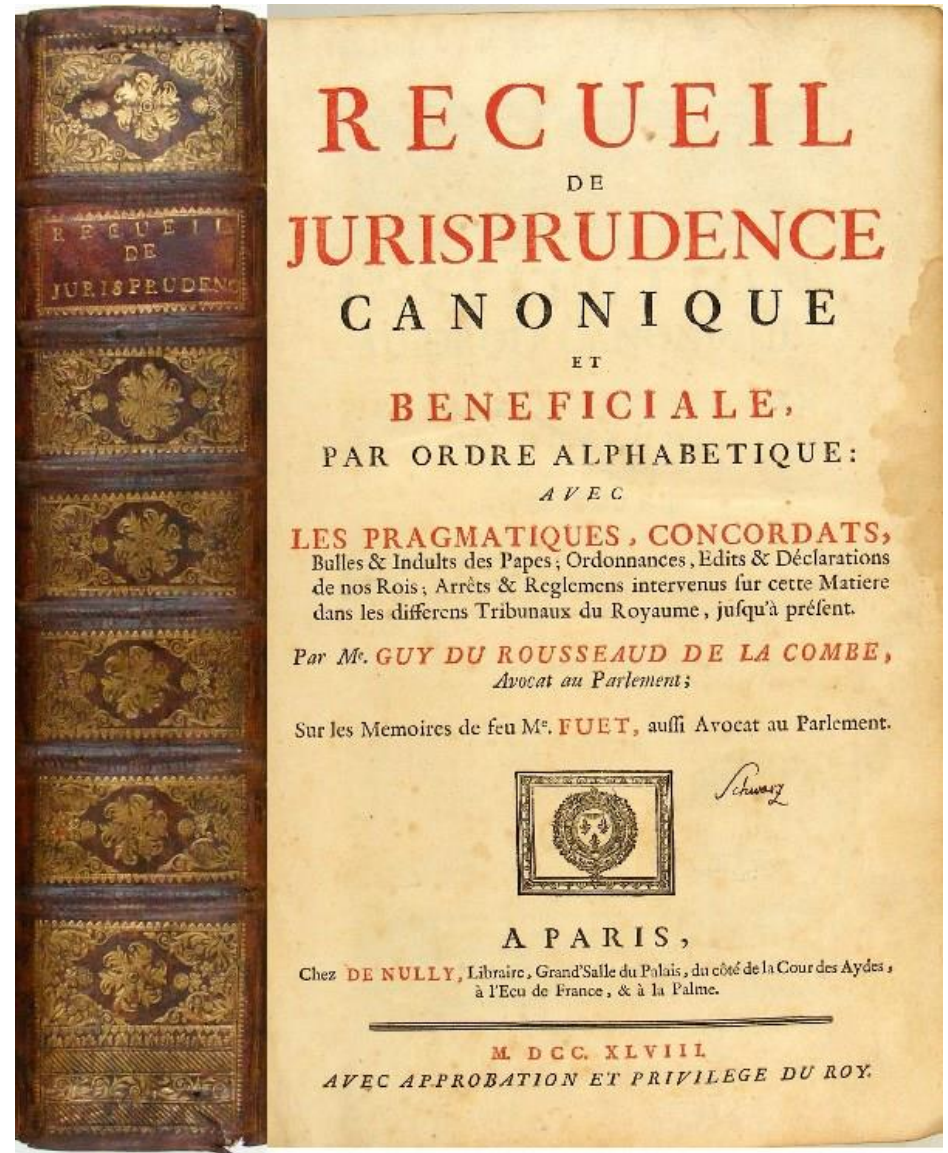
Du Rousseaud de la Combe, Guy, Recueil de jurisprudence canonique et benefeciale, par ordre alphabetique: avec les pragmatiques, concordats, bulles & indults des Papes; ordonnances, edits & declarations de nos Rois; arrêts & reglemens intervenus sur cette matiere dans les differens Tribunaux du Royaume, jusqu'à present. Paris, de Nully 1748. 40 x 27 cm. [2] Bl., XXIV, 424, 328, [2], VIII, 370 S. Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Rücken mit kl. Beschädigungen, Ecken stärker bestossen mit Bezugsverlust, hinterer Deckel mit Schnittspur. Schmutztitel mit gelöschttem, Titel mit vorhandenem handschriftlichem Besitzvermerk und schwacher Stempelspur. Ein Blatt mit Papierausriss im weissen Rand. Vereinzelt etwas fleckig und mit Marginalien. Die ersten ca. 10 Bl. wasserrandig, meist sauber und frisch.

Dekorativ gebundener juristischer Foliant.

Nummer: 4688A

Preis: 450,--

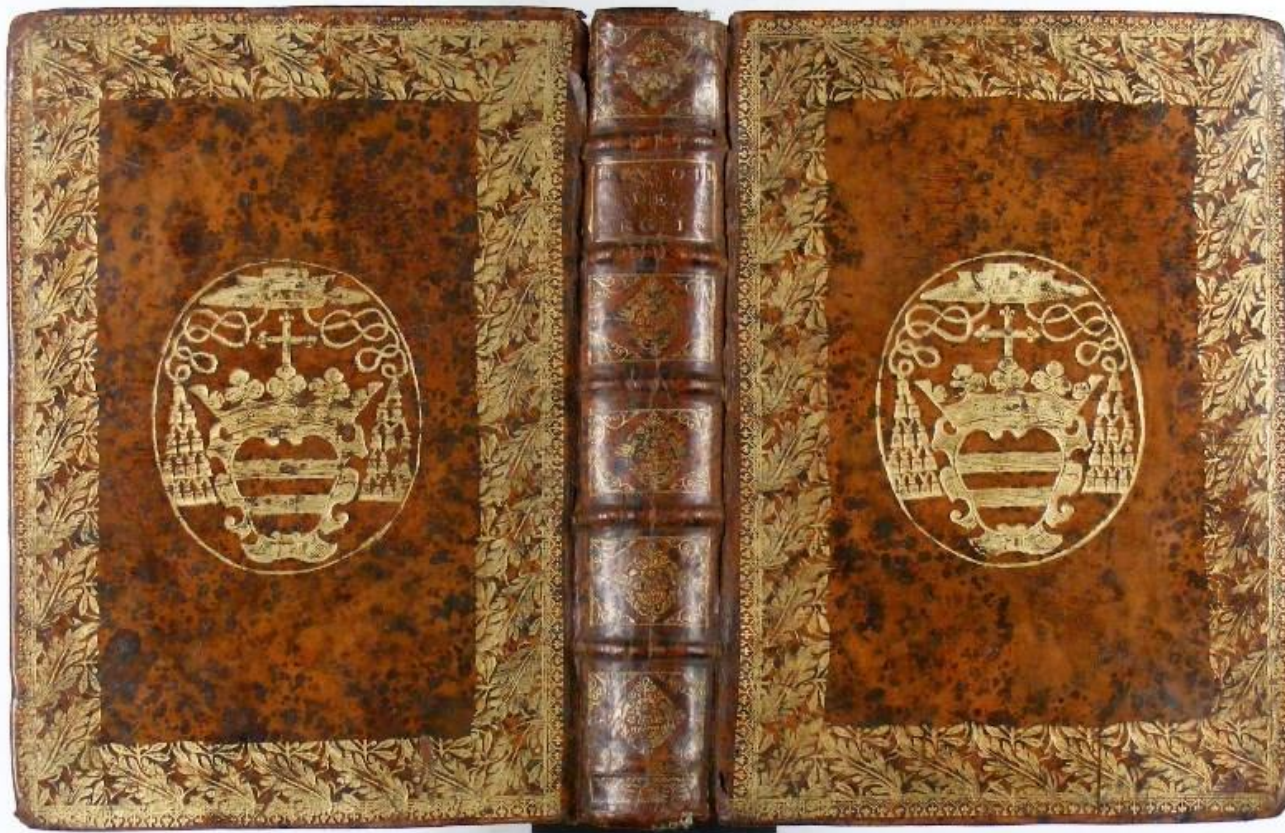




Schulpreiseinband des Jesuitenkollegs in Tours

Sozomène [Sozemenus], Histoire de l'église. T. 3: Ecrite par Sozomène. Traduite par Monsieur Cousin. Paris, Pierre Rocolet 1676. 25 x 19 cm. [14] Bl., 568 [recte 566] Seiten, [7] Bl. Mit prächtiger Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titelblatt, zwei Holzschnitt-Vignetten und einer Kupferstich-Vignette. Zeitgenössisches Ganzleder mit Rückentitel und reicher Vergoldung auf dem Rücken und auf beiden Deckeln (Wappeneinband), Stehkantenvergoldung, dreiseitiger Goldschnitt.

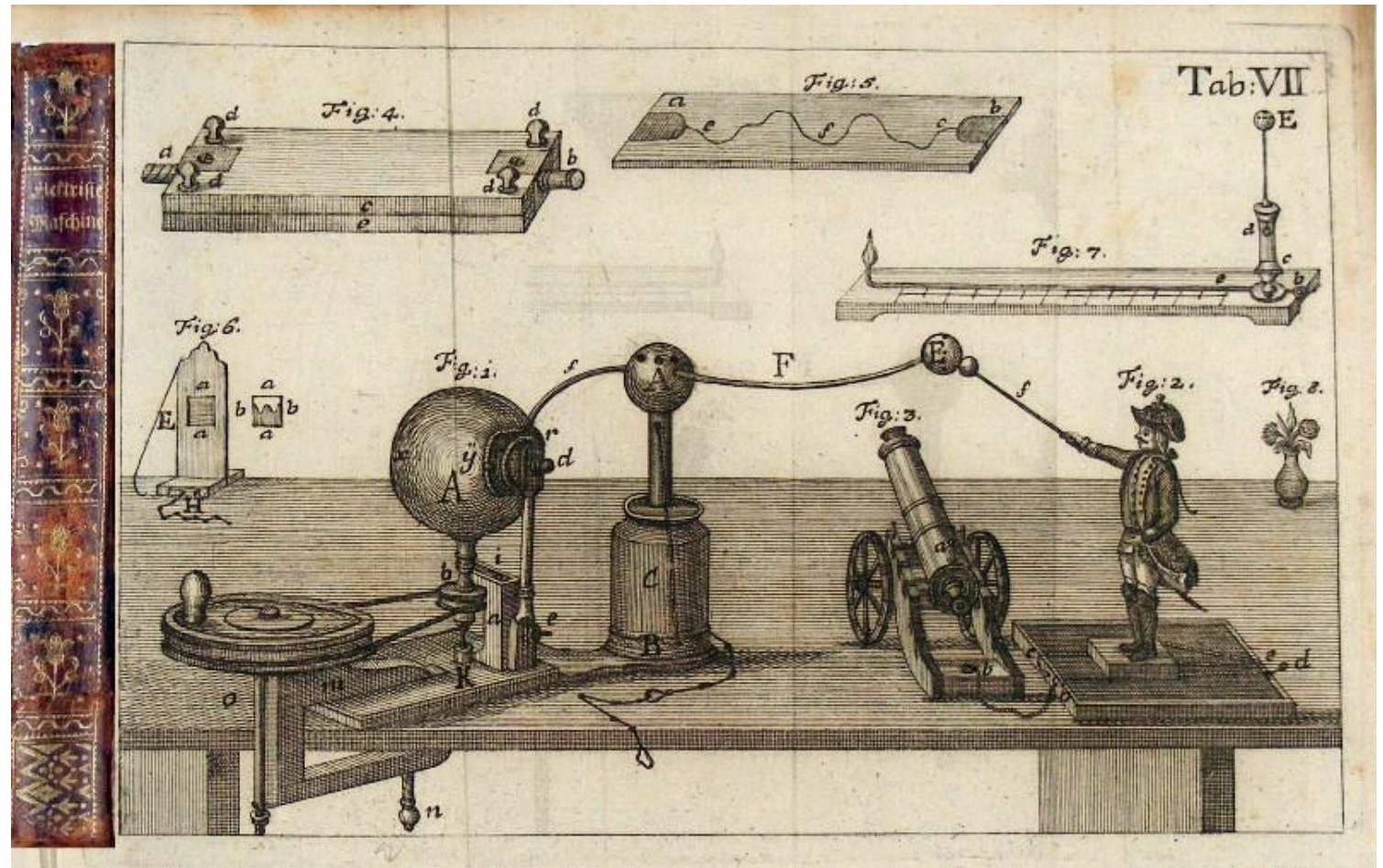
Ecken bestossen. Rücken an Kopf und Fuss etwas beschädigt, Aussengelenke geplatzt. Widmung mit papiergedecktem Siegel (s.u.), Titelblatt mit handschriftlichem Besitzeintrag, verso mit Notizen zur Edition.



Einzelband aus einem vierbändigen Sammelwerk zur Kirchengeschichte, vgl. den Katalogeintrag der Französischen Nationalbibliothek: FRBNF31380424 Histoire de l'Église, Paris, P. Rocolet, 1675-1676. 4 vol., Comprend : I. Eusèbe. II. Socrate ; III. Sozomène ; IV. Theodoret et Evagre. Schulpreiseinband des Jesuitenkollegs in Tours, vorderer flieg. Vorsatz mit entsprechender 11zeiliger Widmung, signiert und gesiegelt, verliehen vom Erzbischof von Tours Mathieu Ysoré d'Hervault de Pleumartin (EB 1693-1716), mit seinem Wappen auf beiden Deckeln.



Elektrizität - Langenbucher, Jakob, Jakob Langenbuchers Beschreibung einer beträchtlich verbesserten Elektrisiermaschine, sammt vielen Versuchen und einer ganz neuen Lehre vom Laden der Verstärkung. Mit 8 Kupfertafeln. Augsburg, bey Mathäus Riegers sel. Söhnen 1780. 18 x 11 cm. [16] Bl., 268 S. Mit Kupferstich-Titelvignette und 8 röm. num. gefalteten Kupferstichen. Zeitgenössisches Ganzleder mit Rückentitel und reicher Rückenvergoldung.



Einband etwas berieben, Ecken bestossen. Rücken am Kopf etwas ausgefranst, Aussengelenke brüchig. Durchgehend stärker stockfleckig. Der große Faltkupferstich (I) mit hinterlegtem Einriss.

Vgl. Poggendorf I, 1369 (Ausgabe 1781). Ronalds 285. Sotheran, First Suppl., 3419. Nicht bei Wheeler Gift und Ekelöf. Erste Ausgabe. Beschreibung der berühmten Elektrisiermaschine des Augsburger Silberschmieds, "der einen großen Teil seines Vermögens auf die Verbesserung der elektr. Apparate verwandte" (P). Die Kupfer mit Abbildungen von physikalischen und chemischen Experimenten. Im Ganzen noch gutes Exemplar des interessanten Titels.

Nummer: 4369A

Preis: 780,--

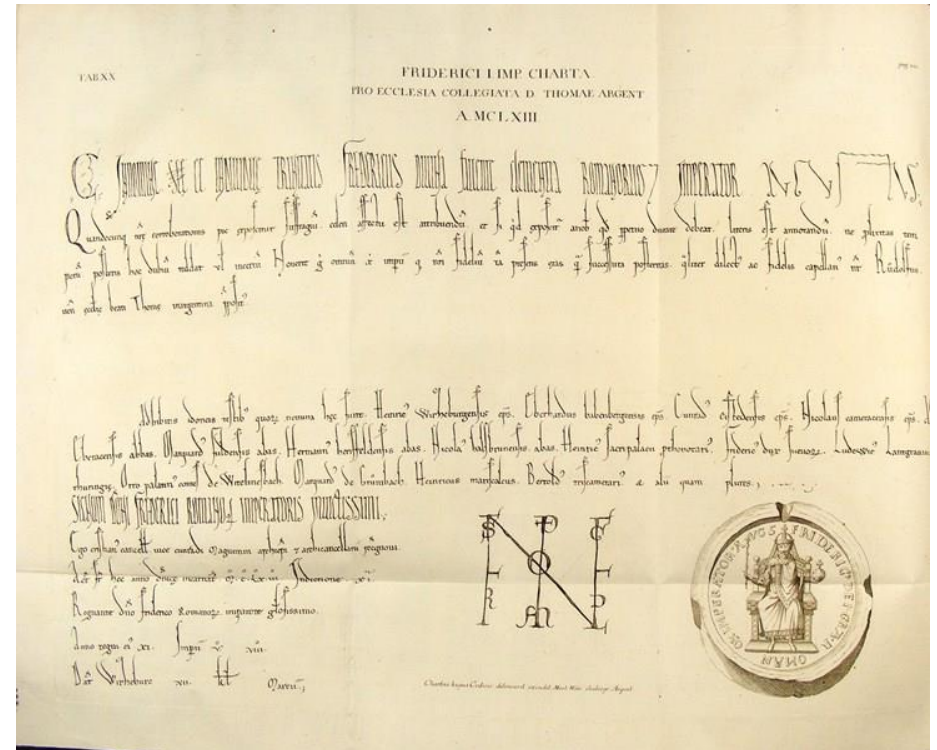
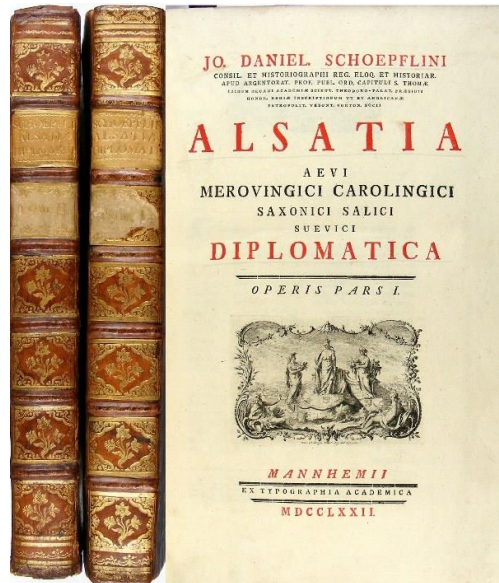


aus der Donaueschinger Schloßbibliothek

Elsaß - Schöpflin, Joannes Daniel, Alsatia aevi Merovingici Carolingici Saxonici Salici Suevici (&) periodi regum et imperatorum Habsburgicae Luzelburgicae Austriacae tandemque Gallicae diplomatica. 2 Bände. Mannhemii [Mannheim], Typographia Academica 1772-1775. Folio (40 x 27,5 cm). [5] Bl., 485 S.; [6] Bl., 530 S., [39] Bl. Mit 1 gest. Titelvign. u. 20 (19 meist mehrf. gefalt.) gest. Urkundentafeln Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild, reicher Rückenvergoldung und je zwei Rückenschildern.

Einbände etwas berieben, Bd. 2 mit wenigen kl. Wurmsspuren und defekten Kapitalen, ein Rückenschild teilw. abgeplatzt. Innen kaum fleckig.

DW 109/1414; Wegele 928. Erste Ausgabe. *Urkundliche Beschreibung des Elsaß, nach Schoepflins Tod 1771 von dessen Schüler u. Freund A. Lamey, Bibliothekar in Mannheim, mit Unterstützung des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz fertiggestellt. Das Werk ist nicht nur ein Meilenstein für die Geschichtsschreibung des Elsaß, sondern auch ein prachtvolles Beispiel für den Einsatz des Kupferstiches zur Fakisimilierung. Die abgebildeten Urkunden sind getreue Abbildungen des Vorlagen, möglicherweise in Originalgröße (Tafeln bis 44 x 55 cm). Schöne Einbände aus der Donaueschinger Schloßbibliothek, verkauft im Mai 2000. Beide Bände mit hübschem gestochenem Rokoko-Exlibris mit dem bayerischen Wappen sowie Laßbergscher Bibl.-Sigle.*



Nummer: 4692A

Preis: 1.600,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Erasmus, Desiderius, Hyperaspistes Diatribae Adversvs Seruum Arbitrium Martini Lutheri, per D. Erasmum Roterod. ab autore recognitus. Basileae [Basel], apud Io. Frob[en], 1526 (mense iulio) . 17 x 11,5 cm. [120] Bl. Mit zwei Holzschnitt-Druckermarken Halbpergament des 18. Jhs.

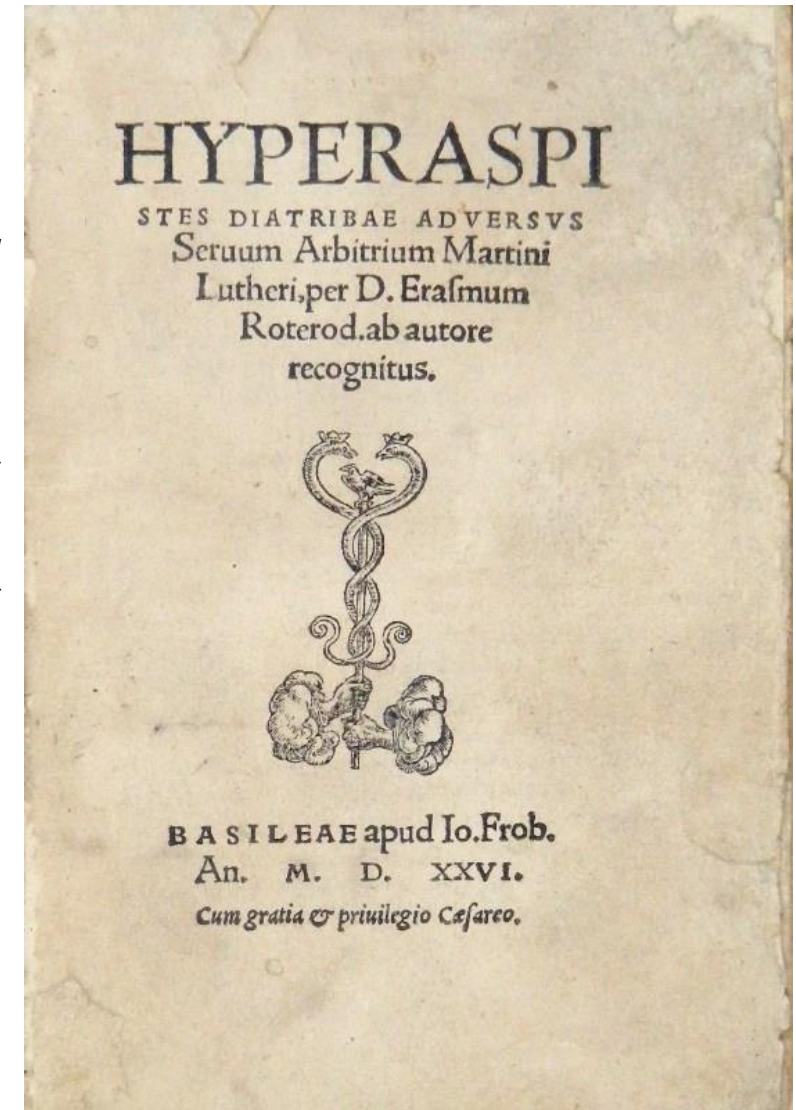
Einband berieben. Handschriftlicher Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz, datiert 1872. Papier teils etwas angestaubt, erstes Blatt recto und letztes Blatt verso stärker. Titelblatt am Rand alt hinterlegt mit kl. Papierfehlstellen. Zwei Wurmlöcher (einzelne Buchstaben betroffen). Vereinzelt alte Marginalien. Druckermarke auf dem letzten Blatt ankoloriert.

VD16 E 3029. Panzer XI, 383, 614b. Bezzel 1117. Schutzschrift (=Hyperaspistes) gegen Martin Luthers Buch "Vom unfreien Willen" (1525). Die zweite Ausgabe des Jahres 1526, erschienen im Juli und wesentlich seltener als die schon im März (hastig) gedruckte VD16 E 3028. VD16 weist für die Juli-Ausgabe lediglich 6 Ex. nach gegenüber 17 Ex. der EA (kein Exemplar in München, kein Ex. im JB seit 1990).

Nummer: 4712A

Preis: 1.800,00

BASILEAE APVD IO. FROB.
MENSE IVLIO. ANNO
M. D. XXVI.





Fechten - [Roux, Heinrich Friedrich], Versuch über das Contrefechten auf die rechte und linke Hand; nach Kreußlerischen Grundsätzen. Jena, Cröker, 1786. 22 x 18 cm. [3] Bl., 122 S. Späteres Ganzpergament mit handschriftlichem Titel auf dem Vorderdeckel.

2 Blätter der Vorrede (S. VII-X) faksimiliert beiliegend. Stockfleckig, die ersten Bl. mit größerem Braunfleck.

VD18 14746522-001.Holzmann/Bohatta, *Deutsches Anonymenlexikon, Bd. 6, Nr. 8087 (Franz Roux)*. Thimm, *Complete bibliography of fencing and duelling S. 247. Selten.*

Nach KVK lediglich sechs Exemplare in deutschen Bibliotheken nachgewiesen: Gotha FB, Jena ULB, Köln DSH, Mannheim UB, München BSB und Weimar HAAB. Zuletzt 1992 auf einer deutschen Auktion (R & A 47). Mit Heinrich Friedrich Roux (1728-1791) begann eine Dynastie von Fechtmeistern.



Nummer: 4530A

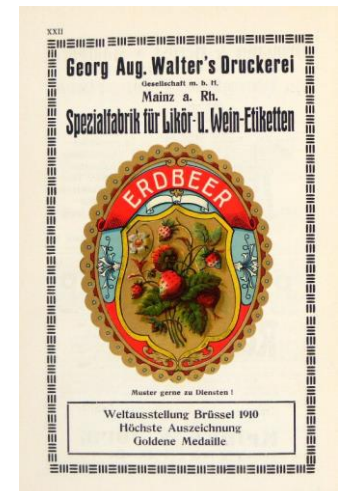
Preis: 900,--

Getränke - Göttler, Hans, Lexikon der Spirituosen- und alkoholfreien Getränke-Industrie sowie verwandter Branchen. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner hrsg. von Hans Goettler. 2 Bände. Leipzig, Oskar Born (1923). [2] Bl., 576 S. [1] Bl., [1] Bl., S. 577-1088 S., [5] Bl., XXVI S. Anzeigenanhang. Original-Halbleder mit Rückentitel in Goldprägung.

Einbände gering berieben. Standardwerk in seltener erster Auflage. Hochinteressant auch der Anzeigenhang.

Nummer: 4388A

Preis: 350,--



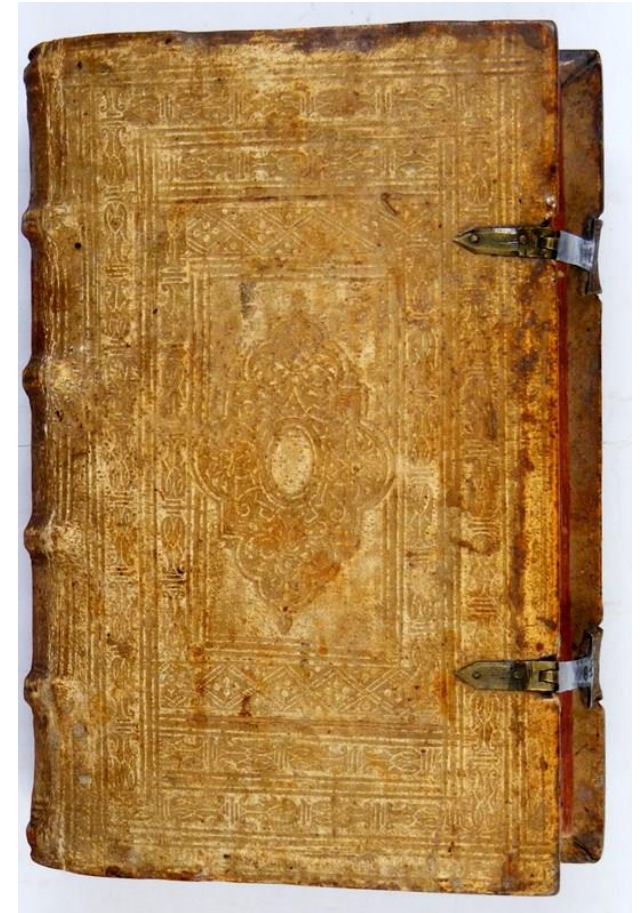


Flavius Josephus, Opera Iosephi Iudaeorum Doctis. Simi Ac Disertissimi, Quae Ad Nostram Aetatem Pervenerunt, omnia, nimirum: De Antiquitatibus Iudaicis Libri XX. quibus vita Iosephi per ipsum conscripta, est adiecta: De bello Iudaico VII. Contra Apionem II. De imperio rationis, siue de Macchabaeis I. Antehac in Latinum sermonem translata ... Nunc Vero Chronologia ... Cum Indice Locupletissimo. Omnia ... repurgata. Francofurti [Frankfurt am Main], Sigm. Feyerabend 1590 (in fine 1588). 20 x 13 cm. [4], 481, [35] Bl. (das letzte weiß). Zeitgenössisches blindgeprägtes Schweinsleder über Holzdeckeln mit zwei intakten Messingschliessen.

Einband fleckig. Spiegel und Titelblatt mit alten Besitz- und Editionsvermerken. Unterrand des Titelblattes ergänzt (mit einem Papierausschnitt des letzten weißen Blattes, ohne Textverlust). Vorderes fliegendes Vorsatzblatt fehlt.

VD16 ZV 8760. Adams J 370. Abweichendes Erscheinungsjahr im Kolophon: Impressum Francofurti Ad Moenum Per Petrum Fabricium, Impensis Sigismundi Feyerabendij. M. D. LXXXVIII. Seltene Titel-Ausgabe des Drucks von 1588 mit neuer Vorrede Feyerabends vom Februar 1590. Schönes Exemplar in attraktivem Einband. Beiliegend die Original-Rechnung des Antiquariats Stenderhoff für dieses Buch vom 28.01.1978.

Nummer: 4644A



Preis: 1.200,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



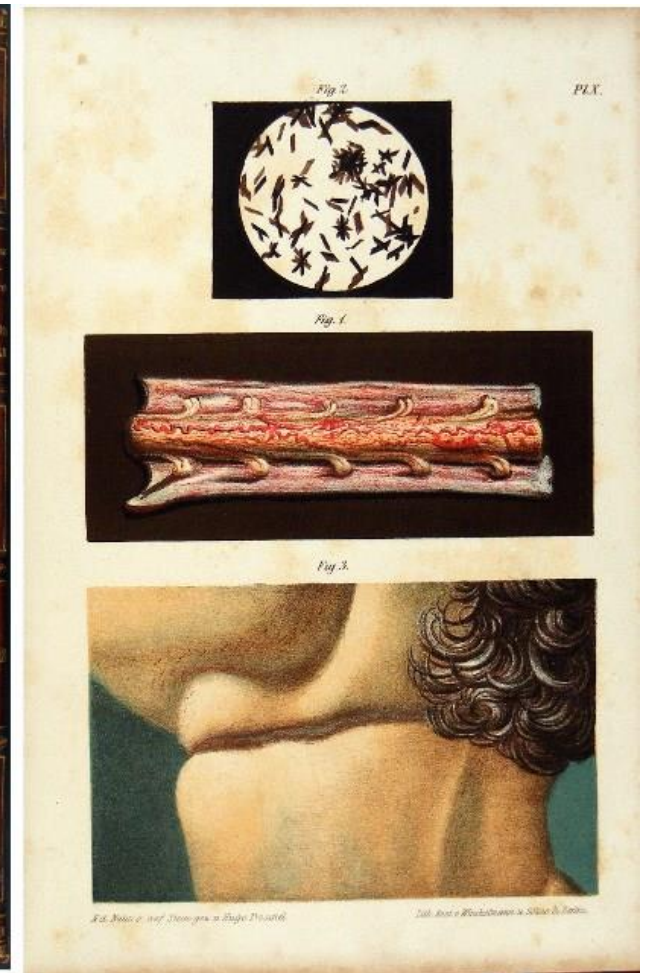
Casper-Regel

Forensik - Casper, Johann Ludwig, Traité pratique de médecine légale, rédigé d'après des observations personnelles. Traduit de l'allemand sous les yeux de l'auteur par Gustave Germer Baillièrre. 2 Bände und Atlas (2 vol et atlas). Paris, Librairie Médicale Germer Baillièrre 1862. 23 x 15 cm (Atlas 26,5 x 18 cm). XXVIII, 439; 608 Seiten. Atlas: 10 farbig chromolithographierte Tafeln, jeweils mit Erläuterungsblatt. Uniforme zeitgenössische Halblederbände mit Rückentitel und Rückenvergoldung.

Name auf Vorsatz. Textbände kaum gebräunt. Atlasband fleckig.

Hirsch I, 677. Erste französische Ausgabe des Practischen Handbuch der gerichtlichen Medicin des Berliner Rechtsmediziners (Casper-Regel), das allerdings nur neun Tafeln enthält. Diese wurden, ebenso wie die zusätzliche Tafel Nr. X, bei Winckelmann & Söhne in Berlin lithographiert, nach typographischen Angaben auf den Blättern mit bis zu 6 Steinen.

Die Einbände am Fuß jeweils mit der goldgeprägten Eigentümersignatur "C. Brixhe", vermutlich aus dem Vorbesitz der weitverzweigten wallonischen Familie.



Nummer: 4682A

Preis: 450,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



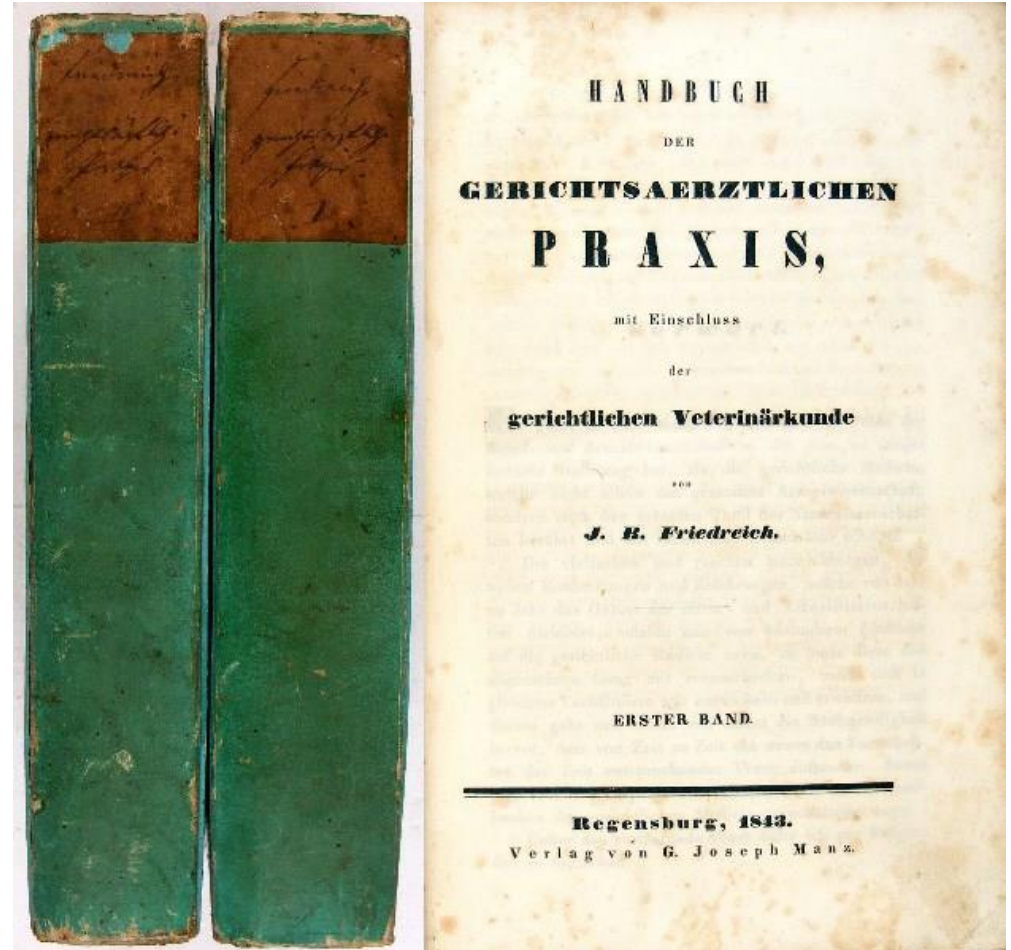
+49 651 4367673



Forensik - Friedreich, Johannes B., Handbuch der Gerichtsärztlichen Praxis, mit Einschluss der gerichtlichen Veterinärkunde. 2 Bände. Regensburg, Manz 1843-44. 23 x 15 cm. XXXVIII, 837, (1) S., S. (843) - 1662. Zeitgenössische mintfarbene Pappbände mit handschriftlichen Rückenschildern.

Einbände berieben und fleckig, unbeschnitten. Papier durchgehend stockfleckig.

Hirsch, Biogr. Lexikon Bd. II S. 445f. Johann Baptist Friedreich (19. April 1796 in Würzburg; † 19. Januar 1862 ebendort), Mediziner und Gerichtsarzt. „1830 zum ordentlichen Professor der Physiologie befördert wurde er zwei Jahre später - gleich Schönlein, Textor u. A. als politisch verdächtig - seines Postens enthoben und auf eine Gerichtsarztstelle versetzt und zwar zunächst nach Weißenburg, später nach Straubing, Ansbach und schließlich nach Erlangen, wo er auch seit 1850 eine Honorarprofessur für gerichtliche Medizin bekleidete. 1855 in den Ruhestand versetzt, zog er sich Würzburg zurück und starb hier 29. Jan. 1862. F. war ein ebenso vielseitiger als fruchtbarer Schriftsteller; abgesehen von einzelnen juristischen, philosophischen und philologischen Werken war es neben der gerichtlichen Medizin die Psychiatrie und zwar besonders auch wieder die forensische Seite derselben, welche er durch eine Masse von litterarischen Producten und durch Gründung verschiedener Zeitschriften, von denen die Blätter für gerichtliche Anthropologie als „Friedreich's Blätter für gerichtliche Medizin“ noch fortbestehen, wesentlich förderte.“ Melchior Josef Bandorf in: ADB, Band 7 (1878), S. 400. Selten.*



Nummer: 4706A

Preis: 320,--



mit Wolf und Bär

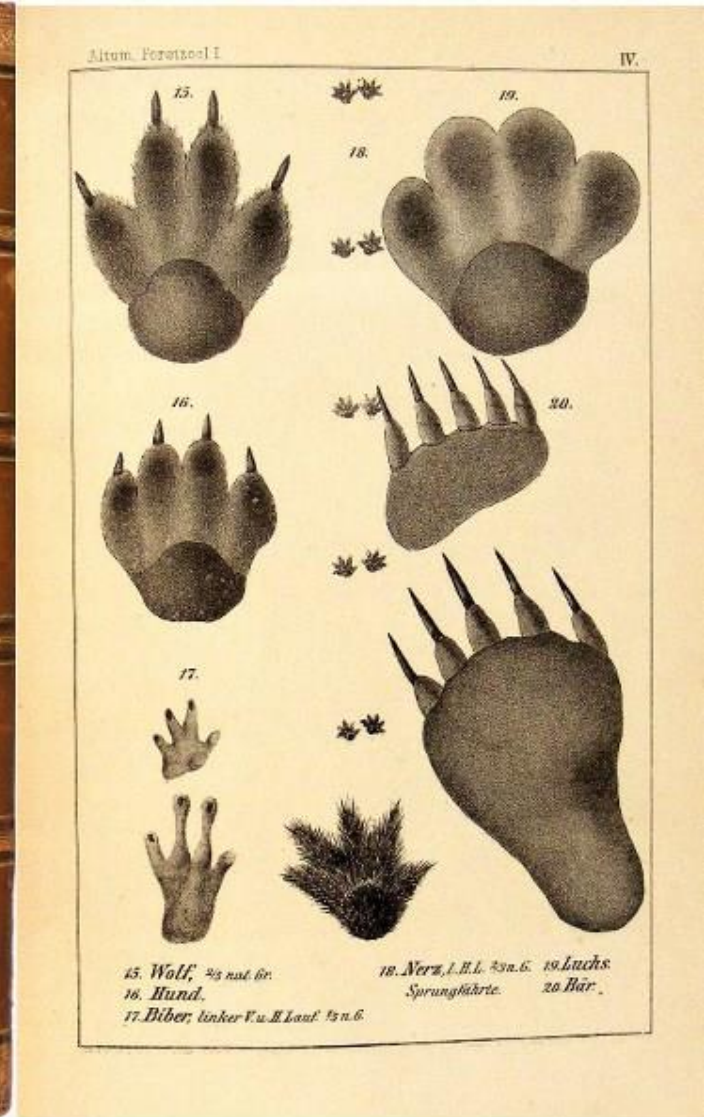
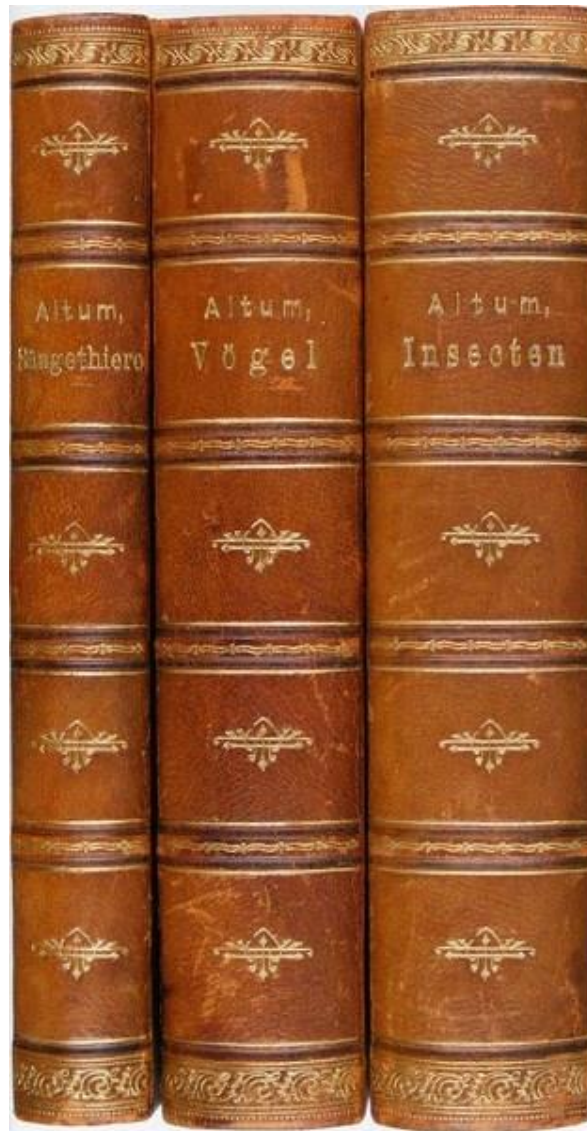
Forstzoologie - Altum, Bernard,
Forstzoologie. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 4 Teile in 3 Bänden Berlin, Springer 1876-1882. XII, 409 S.; X, 682 S.; VII, 380 S., VIII, 382 S. Mit insgesamt 6 lithographierten Tafeln und 311 Textholzstichen. Zeitgenössisches Halbleder mit Rückentitel und Rückenvergoldung.

Einbände etwas berieben und bestossen. Titelblätter jeweils mit Namenszug oder privatem Namensstempel.

Die Bände enthalten im Einzelnen: 1. Säugethiere. 2. Vögel. 3. Insecten Abt. 1: Allgemeines und Käfer. 3.Abt. 2: Schmetterlinge, Haut-, Zwei-, Gerad-, Netz- und Halbflügler. Gut erhaltene, vollständige Reihe in dekorativen Einbänden.

Nummer: 4709A

Preis: 320,00



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



aus der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim

Freher, Marquard, *Rerum Germanicarum scriptores aliquot insignes... a Carolo Magno usque ad Fridericum III. Editio tertia ... curante B.G. Struvio*. 3 Bände. Straßburg, Dulbecker 1717. Folio (34 x 21,5 cm). Mit schönen Kupferstich-Titelvignetten. Zeitgenössisches Ganzleder mit Rückenvergoldung.

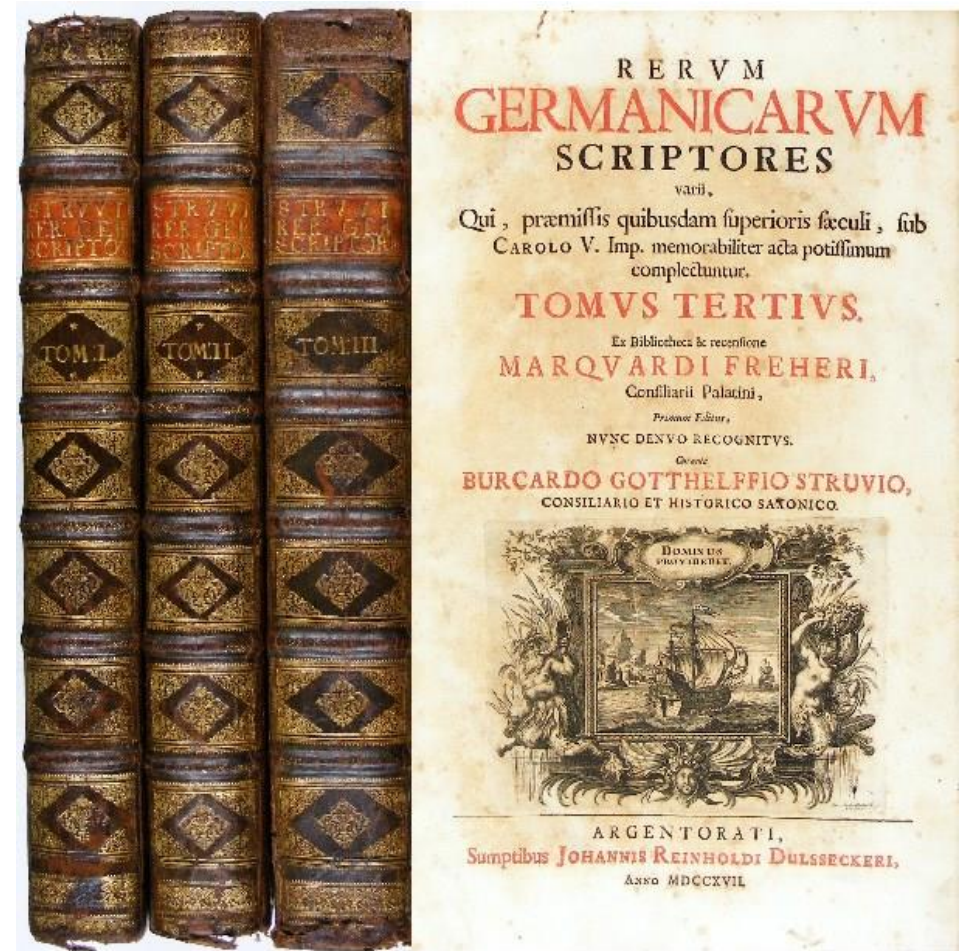
Kanten bestoßen, etwas beschabt, kleine Wurmsspuren. Papier gebräunt (teils stärker) und teilweise stockfleckig, die ersten u. letzten Bl. teilweise mit kl. Wurmsspuren. Die Rückennum. der Bände II und III vertauscht.

Graesse II, 632. Stintzing-L. I, 681. Wegele 367. Bedeutende Quellensammlung zur mittelalterlichen deutschen Geschichte in der relevanten dritten Auflage. Enthält u.a. die Fuldaer und Lorscher Annalen, Chronica Augustensis, Godefredus Monachus, Heinrich v. Rebdorf, Aeneas Sylvius Piccolomini und vieles andere bis zur Regierung Karl V. Vollständiges Exemplar des wichtigen Werkes in einem schönen Exemplar aus bedeutender Provenienz: Vorderdeckel mit Wappenetikett der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim.



Grafen von Schönborn-Buchheim.

Nummer: 1499A



Preis: 750,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



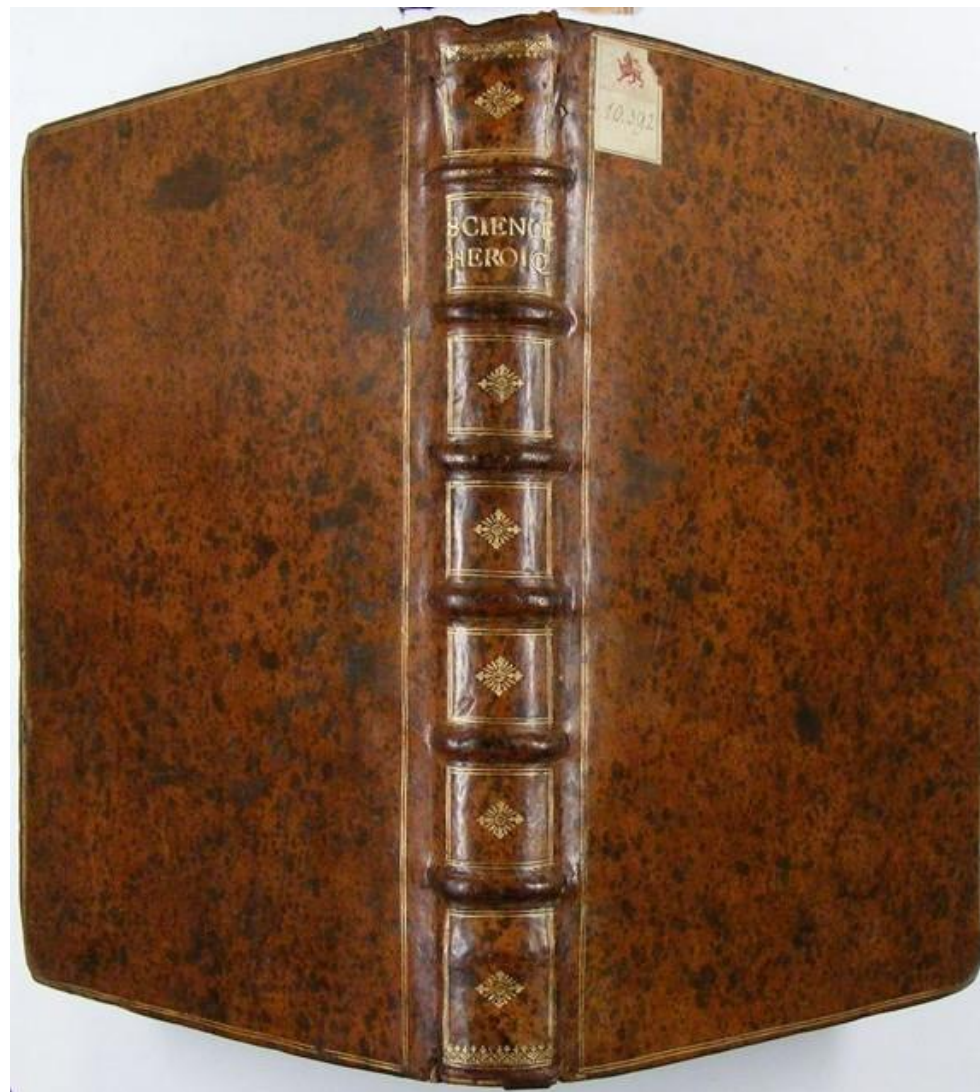
+49 651 4367673



aus der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim

Heraldik - Vulson, Marc de, Sieur de La Colombière, La science heroique: traitant de la noblesse, de l'origine des armes, de leurs blasons, & symboles, de tymbres, bourlets, couronnes, cimiers, lambrequins, supports, & tenans, & autres ornements de l'escu de la devise, & du cry de guerre, de l'escu pendant & des pas & emprises des anciens cheualiers, des formes differentes de leurs tombeaux et des marques exterieures de l'escu de nos roys, des reynes, & enfans de France, & des officiers de la couronne, & de la maison du roy. Avec la Genealogie succincte de la maison de Rosmadec en Bretagne, Le tout embelly d'un grand nombre de figures en taille douce, sur toutes ces matieres. Anhang mit separatem Titel: Genealogie succinte de la maison de Rosmadec ... enrichie de quelques remarques & recherches faictes par le sieur de la Colombière Vulson. 2 Teile in einem Band. Paris, Seb. et Gabriel Cramoisy 1644. Folio (36,5 x 26 cm). Gestochenes Frontispiz, [8] Bl., 494 S., [7] Kupfertaf, [9] Bl., [1] weißes Bl.; Kupferstich-Titel, Titel, S. 5-36, [2] Kupfertaf., S. 37-38, 1 w. Bl., [6] Kupfertaf., [2] Bl. Mit gestochenem Frontispiz, 2 gest. Titelvignetten, 11 Kupfertafeln, 6 gest. Stammtafeln und 131 (davon 123 ganzseitigen) Textkupfern. Zeitgenössisches Ganzleder mit Rückenvergoldung.

Einband etwas beschabt, wenige WurmLöcher, Kapitale bestoßen, 1 Gelenk unten eingerissen. Papier stellenweise etwas gebräunt oder mit bräunendem Wasserfleck in der oberen Innenecke, dort auch etwas geknittert.



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



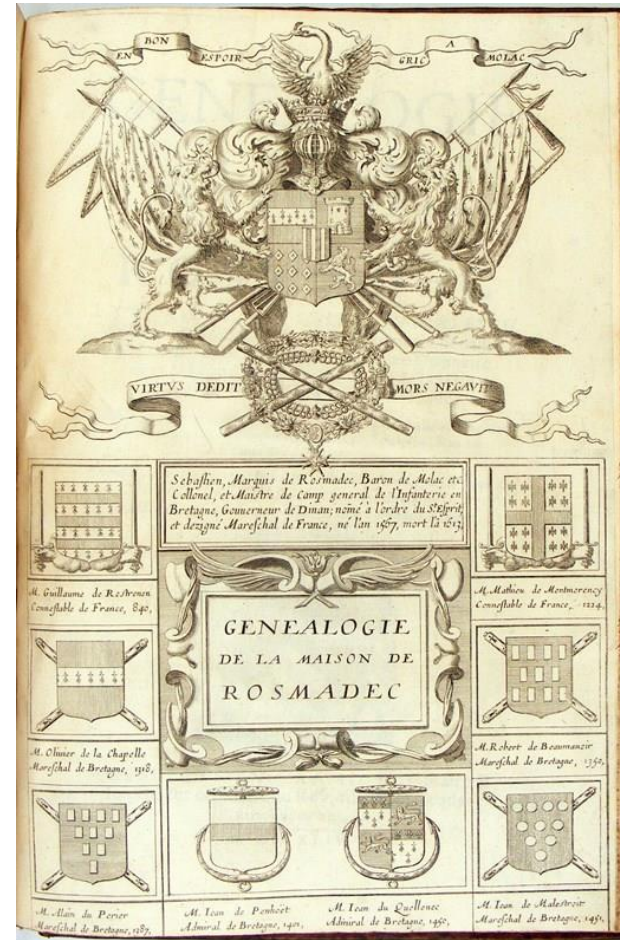
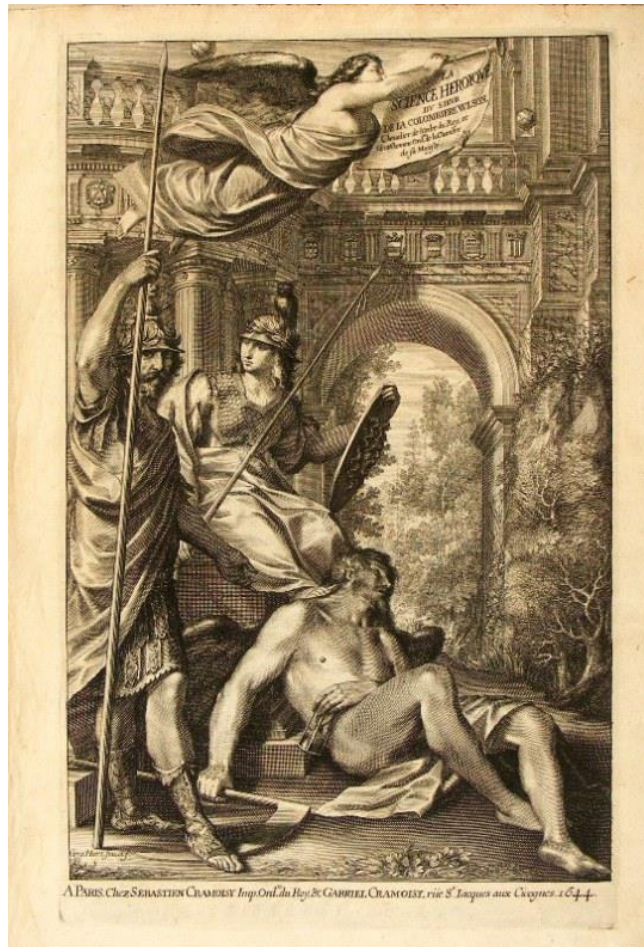
+49 651 4367673



Brunet V, 1390. Guigard 35. Bernd 1881. Erste Ausgabe. Mit Beiträgen, die in die späteren Ausgaben nicht mehr aufgenommen worden sind. Die in einigen Katalogaufnahmen genannten 11 (statt 9) Kupfertafeln sind darauf zurückzuführen, daß die S. 481-84 nicht paginiert sind und mithin auch als Tafeln gezählt werden können. Vollständiges Exemplar des wichtigen Werkes in einem schönen Exemplar aus bedeutender Provenienz: Vorderdeckel mit Wappenetikett der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim.

Nummer: 2327A

Preis: 2.000,--





ein Hauptverantwortlicher des Trierer Hexenwahns

Hexen - Binsfeld, Petrus, R.P. Petri Binsfeldii Suffraganei Trevirensis Doct. Theologi, Enchiridion Theologiae Pastoralis Et Doctrinae Necessariae Sacerdotibus curam Animarum administrantibus Item Rhetorica Concionandi P. Franc. Borgiae Soc. Iesu. Augustae Trevirorum [Trier], Ex Off. Typograph. Henrici Bock, Sumptibus Petri Henningi Bib. Colon. 1612. 17 x 11 cm. [6] Bl., 678 S. Zeitgenössisches Ganzleder über Holzdeckeln mit Blindprägung, zwei fragmentarisch erhaltene Messingschliessen.

Einband berieben und etwas fleckig, Schließhaken abgebrochen. Titelblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk der Kapuziner Gmunden (Österreich). Papier teils sehr stark gebräunt. VD17 1:080071M. Neyen, Biographie Luxemb. I, S. 72f. Peter Binsfeld (1545/46-1598), war Weihbischof von Trier und maßgeblich für die Hexenverfolgungen in der Großregion Trier-Luxemburg verantwortlich. Geboren in Binsfeld/Eifel kam er als Hütejunge in das nahegelegene Kloster Himmerod, dessen Abt ihm das Studium ermöglichte, welches er im Collegium Germanicum in Rom fortsetzte. Nach Trier zurückgekehrt erhielt er 1577 den Auftrag, Abtei und Stadt Prüm zu reformieren. Er wurde Pfarrer von Wasserbillig (Luxemburg), dann 1580 Trierer Weihbischof und als solcher für die Visitation der Luxemburgischen Pfarreien des Erzbistums zuständig. 1582/83 und 1587/88 war er Rektor der Trierer Universität. Zu Zeiten und wohl auch auf Betreiben Binsfelds fand zwischen 1585 und 1593 die größte Prozeßwelle in der Geschichte der kurtrierischen Hexenverfolgung statt. In deren Verlauf wurden mehr als 300 Personen hingerichtet und das hier vorliegende Buch war maßgeblich daran beteiligt: "Die Bedeutung von Binsfelds Hexentraktat für die Verschärfung der Hexenverfolgung kann kaum überschätzt werden" (Embach in JB TR-SB 2001, S. 178). Dieser Wahn gipfelte schließlich darin, "daß zur Amtszeit Binsfelds und vermutlich sogar auf sein persönliches Betreiben hin der Trierer Bürgermeister Dr. Dietrich Flade als Hexer angeklagt wurde und auf dem Scheiterhaufen endete." (Embach S. 175).



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Das vorliegende Handbuch der Pastoraltheologie besteht aus fünf Teilen: Einer Sakramentenlehre, Abhandlungen über die Sünde, den Dekalog, Fragen der Kirchenorganisation und des kanonischen Rechtes sowie einer Diskussion kirchlicher Disziplinarmaßnahmen und des Ausschlusses vom priesterlichen Amt. Bei der Diskussion des Ersten Gebots ergeht sich Binsfeld in einem langen wütenden Angriff auf alle Formen von Magie, der vollständig dem Tenor des Tractatus de confessionibus entspricht. Erstmals 1599 in Trier bei Bock erschienen, der das Buch mehrfach neu auflegte, bis er in dieser Kölner Edition nur noch als Drucker auftritt.

Nummer: 4321A

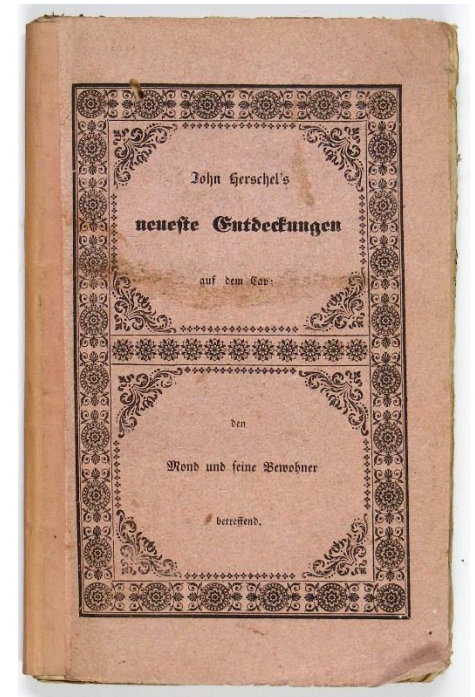
Hoax - [Locke, Richard Adams], Neueste Berichte vom Cap der guten Hoffnung über Sir John Herschel's höchst merkwürdige astronomische Entdeckungen, den Mond und seine Bewohner betreffend. Nebst kurzer Uebersicht einiger neu entdeckter und beobachteter Doppelsterne und Nebelflecken. Hamburg, Erie 1836. 17,5 x 11 cm. [2] Bl., 116 Seiten. Illustrierte Original-Broschur.

Broschurdeckel und erst zwei Bl. oben mit winzigem Brandloch (wohl Funkenflug). Unbeschnitten, Rücken erneuert. Teils etwas stockfleckig und eselsohrig.

Berühmter, fingierter Bericht von R.A. Locke, einem Reporter der "New York Sun", über die angebliche Entdeckung von Bewohnern des Mondes. Hier vorliegend die seltene deutsche Übersetzung des "Moon Hoax", die ein Jahr später (als der Mondschwindel noch nicht entdeckt war!) erschienen ist. John Frederick William Herschel (1792-1871) untersuchte die von seinem Vater entdeckten Nebelflecke und Sternenhaufen erneut und ging dazu 1834 nach Südafrika. Er erfuhr nicht, dass Locke behauptete, Herschel habe mit seinem Teleskop auf dem Mond Bisons, Ozeane mit Sandstränden, Pyramiden und Mondbewohner entdeckt.

Nummer: 4704A

Preis: 700,--



Preis: 250,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier

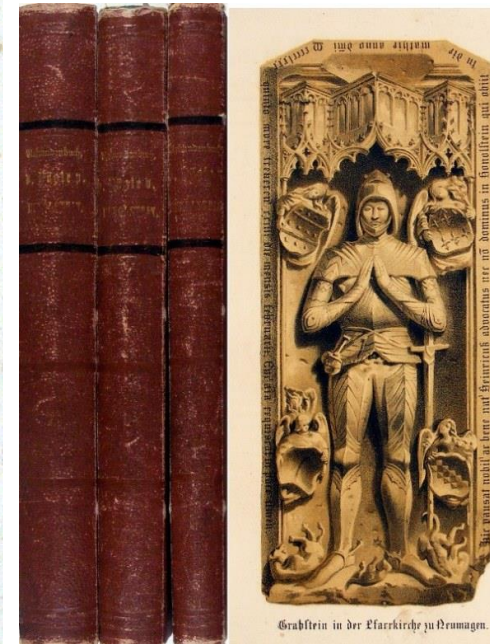


+49 651 4367673



Geschenkexemplar des Freiherrn von Hunolstein

Hunsrück - Toepfer, Friedrich (Hg.), Urkundenbuch für die Geschichte des graeflichen und freiherrlichen Hauses der Voegte von Hunolstein. 3 Bände. Nürnberg, in Commission bei Jacob Zeiser 1866-72. 28 x 22 cm. 1 Bl., IV, 376 S.; 500 S.; 1 Bl., 319 S. Mit 3 lithographierten Titeln, 6 getönten bzw. farb. lithogr. Tafeln, 1 Holzstichtafel und mehreren Textholzstichen. Zeitgenössisches Halbleinen mit goldprägtem Rückentitel.



Einbände berieben und bestossen. Eine Lage in Band 2 verbunden. Teilweise stockfleckig und gebräunt. Handschriftliche Dotationsvermerke.

Mit Ansichten von Hunolstein und Merxheim. Alle drei Bände mit handschriftlichen Geschenkvermerken des Lehrers J. Biehl, am ausführlichsten im ersten Band "Als Geschenk empfangen von den Hohen Herrn Freiherr Jos. Graf u. Vogt zu Hunolstein".

Nummer: 3738A

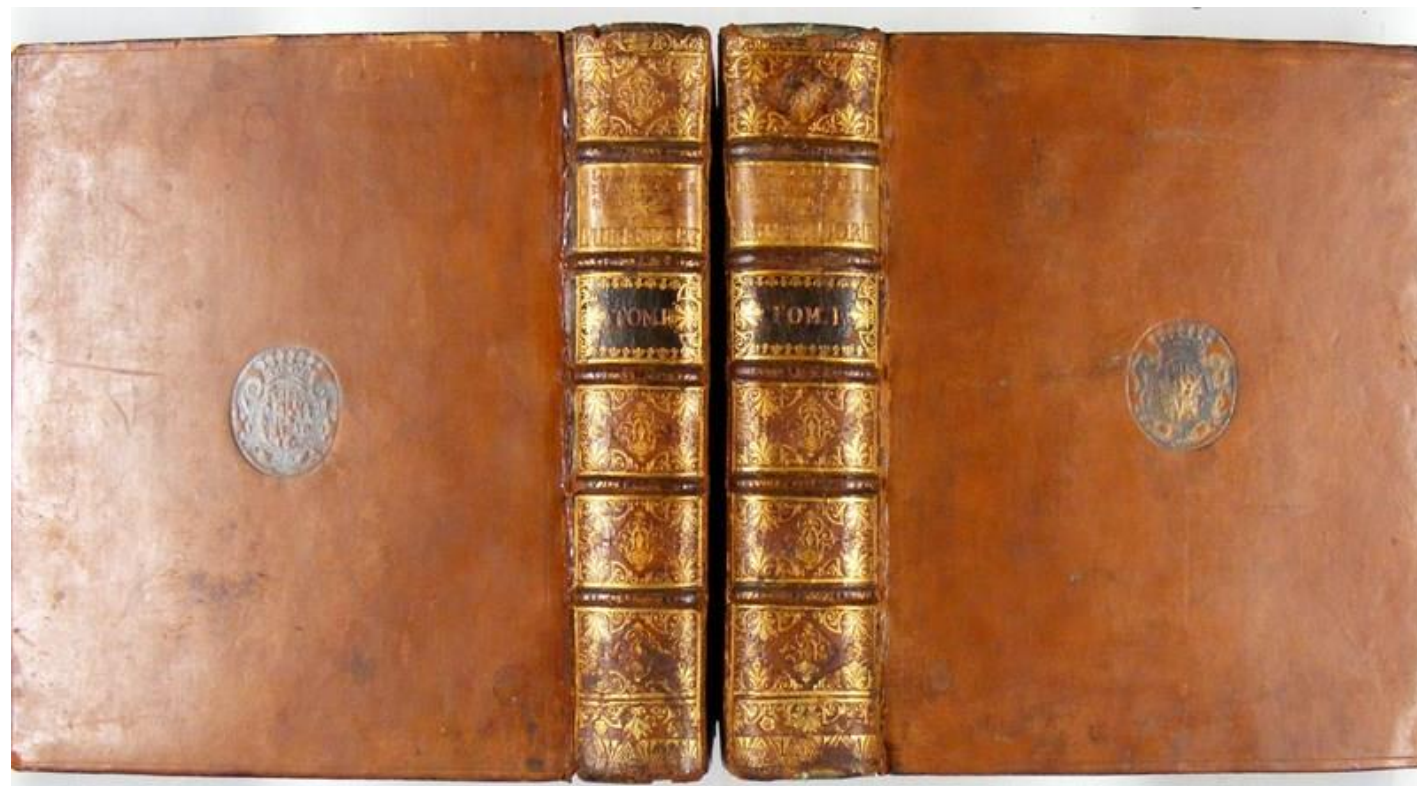
Preis: 950,--



Jura- Pufendorf, Baron [Samuel von],: Le Droit De La Nature Et Des Gens. Ou Système General Des Principes les plus importants De La Morale, De La Jurisprudence, Et De La Politique. Cinquième Edition, revûe de nouveau, & fort augmentée. Zwei Bände. Amsterdam, de Coup 1734. 25 x 22 cm. [1] Bl., XX, CXXI, [1] Bl., 716 S.; [2] Bl., 613 S., [18] Bl., 52 S., [1] Bl. Mit zwei Kupferstich-Titelvignetten, einem Kupferstich-Porträt Pufendorfs als Frontispiz und einem gefalteten Kupferstich-Porträt Barbeyracs. Zeitgenössische Ganzlederbände mit Rückenschildchen, reicher Rückenvergoldung und goldgeprägten Wappen auf beiden Deckeln.

Einbände berieben, Ecken und Kanten bestossen. Band 2 am Vorderdeckel mit Beschädigung und Bezugsverlust. Beide Bände mit gest. Exlibris. Wappenvergoldung oxydiert, bei Bd. 2 teilweise in Silber (!) nachgezogen. Durchgehend gleichmäßig gering gebräunt.

Französische Ausgabe, mit den geschätzten Anmerkungen von Jean Barbeyrac. Die Wappensupralibros zeigen unter einer Freiherren-Krone ein Wappenschild mit Adler und stehendem Steinbock, das wir leider nicht bestimmen konnten.



Nummer: 4710A

Preis: 650,00



Katharina von Siena - Raimundus de Capua, Höchst Wunderbarliches Leben, und allerseligstes absterben, sowol grosse Wunderwerck, als auch ... Lehr der heiligen ... Seraphinischen vermählten Braut Jesu Christi Katharinae von Siena ... Augsburg, (Sara Mangin, Wittwe) 1619. 20 x 15 cm. 20 Blatt, 445 (recte 443, Pag. springt von 361 auf 364) Seiten, 6 Blatt. Mit Kupferstich-Titel, Porträt der Katharina von Siena und 11 blattgroßen Kupferstichen. Zeitgenössisches Ganzleder über Holzdeckeln mit zwei intakten Messingschliessen.

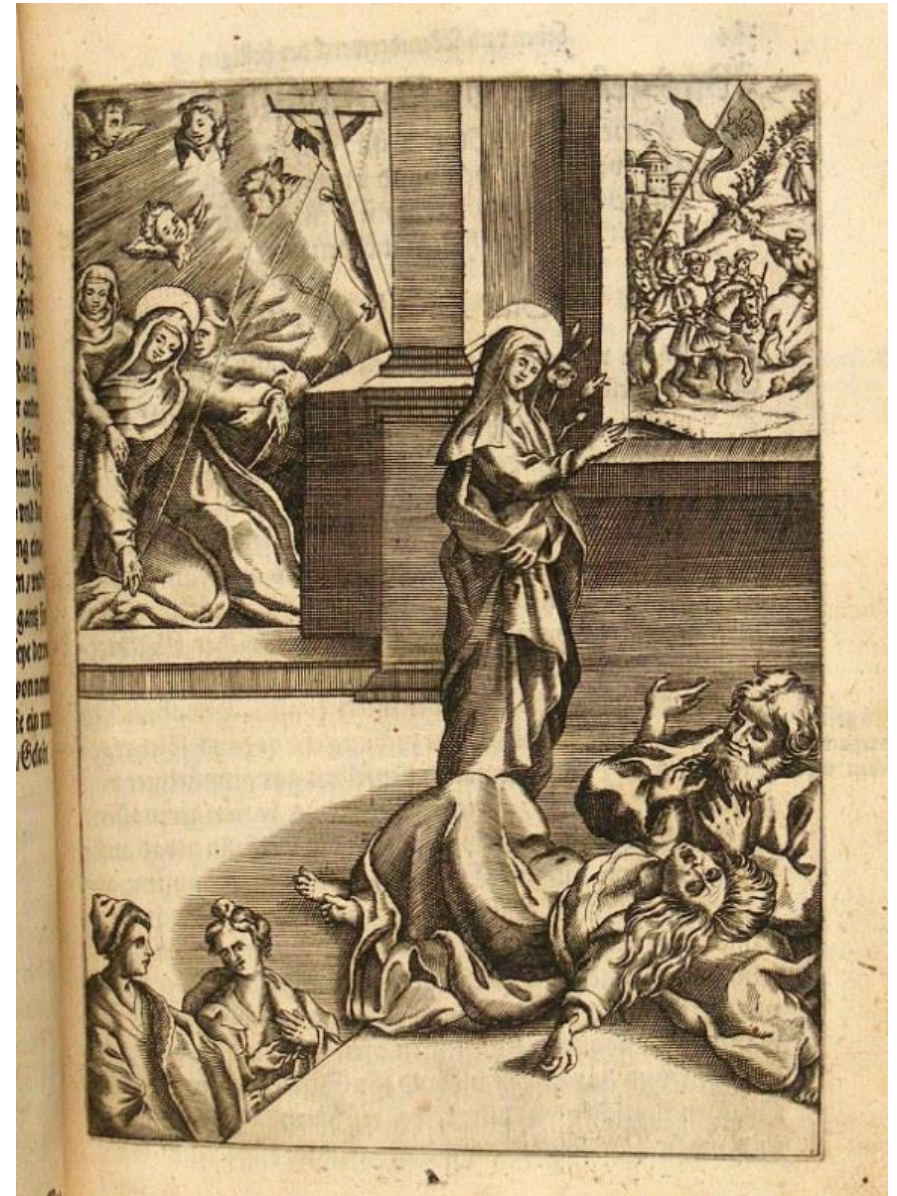
Einband mit teils stärkeren Wurmspuren (dadurch am unteren Kapital mit größerer Bezugsfehlstelle, Rücken alt überzogen) und stärker berieben. Rest (oxydierter) Vergoldung. Titelblatt mit altem Stempel. Papier gebräunt.

**VD17 12:118636V. Bemerkenswert schön illustrierte Ausgabe der Lebensbeschreibung der großen Mystikerin und Kirchenlehrerin der heiligen Katharina von Siena (1347-1380) in der Übersetzung von Hans Gassner. Vorliegendes Werk ist die wichtigste Quelle zur Biographie der Hl. Katharina.*

Der Kupferstichtitel mit acht kleinen Porträt-Medaillons in floraler Umgebung. Die 11 Kupfer zeigen Situationen aus dem Leben der heiligen Catharina Senensis.

Nummer: 3955A

Preis: 650,--



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673

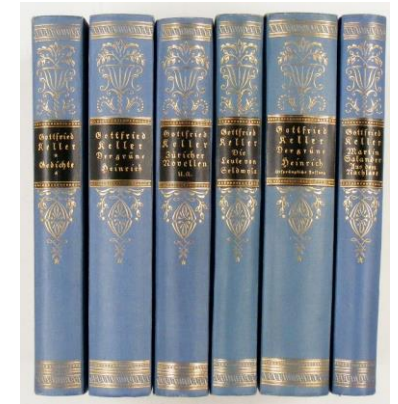


Keller, Gottfried, Werke. Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe mit einer Einleitung über des Dichters Leben und Schaffen von Harry Maync. 6 Bände. Berlin, Propyläen-Verlag 1921. 22,5 x 15 cm. Hellblaues Original-Halbleinen mit reicher Rückenvergoldung.

Private Namens- und Nummernstempel auf den Vorsätzen. Sehr dekorative Variante der bekannten Ausgabe. Einband und Satzordnung von Hugo Steiner-Prag. Nur Band 1 trägt hier den Gesamttitel, ansonsten findet sich der Hinweis auf der Verso-Seite der Titelblätter "Der Text dieses Buches ist von Harry Maync bearbeitet, er entspricht dem ... Bande seiner im gleichen Verlag erschienen. kritisch durchgesehenen und erläuterten Gesamtausgabe".

Nummer: 4664A

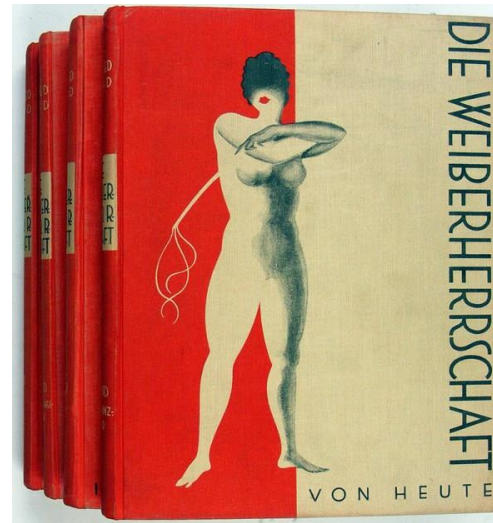
Preis: 120,--



Kind, Alfred, Die Weiberherrschaft in der Geschichte der Menschheit. Die Weiberherrschaft von heute. 4 Bände. Wien und Leipzig, Verlag für Kulturforschung 1930-31. 27,5 x 22 cm. IX, (I) S., (1) Bl., 348 S.; S. 349-711; VIII, (I) S., (1) Bl., 319 S.; 303, (1) S. Mit insgesamt über 1.700 Textillustrationen und 200 Beilagen außerhalb der Paginierung (teils farbig, doppelseitig oder ausklappbar). Farbig illustriertes Original-Ganzleinen.

Einbände etwas berieben, insgesamt gut erhalten. Eines der prächtigsten Werke der Sittengeschichte. Der vierte Band, (= Ergänzungsband II) mit dem Titel "Die Weiberherrschaft von heute. Eine Sittengeschichte der Kriegs- und Nachkriegszeit, der Revolutions- und Inflationsjahre. Die aus dem Sexus erwachsene Machtposition der Frau von heute, ihre Erscheinungsformen und Auswirkungen aus dem Nachlaß bearbeitet und herausgegeben von Johannes R. Birlinger. In seiner Illustrationsfülle unübertroffen, eine echte Fundgrube.

Nummer: 4686A



Die gefährlichen Bubel
Wassard von Anton Perzotti

Preis: 240,--



Liber annotatus - Major, John, Octo libri physicorum cu[m] naturali philosophia atq[ue] metaphysica Joha[n]nis maioris hadi[n]gtonani theologi Parisiensis. Parrhisiis [Paris], J. Parvo [Jean Petit] (1526). 28,5 x 21 cm. [134] n.n. Bl. mit zahlreichen teils figürlichen Initialen, meist in Metallschnitt. Titel in Rot und Schwarz gedruckt mit allseitiger Holzschnitt-Bordüre und großer figürlicher Holzschnitt-Druckermarke. Schmuckloses modernes Halbleder.

Durchgehend etwas gebräunt. Sechs Bl. oben rechts mit ergänzter Ecke. 2 Bl. faksimiliert (o3 und o4). Durchgehend mit zahlreichen Marginalien und Annotationen.

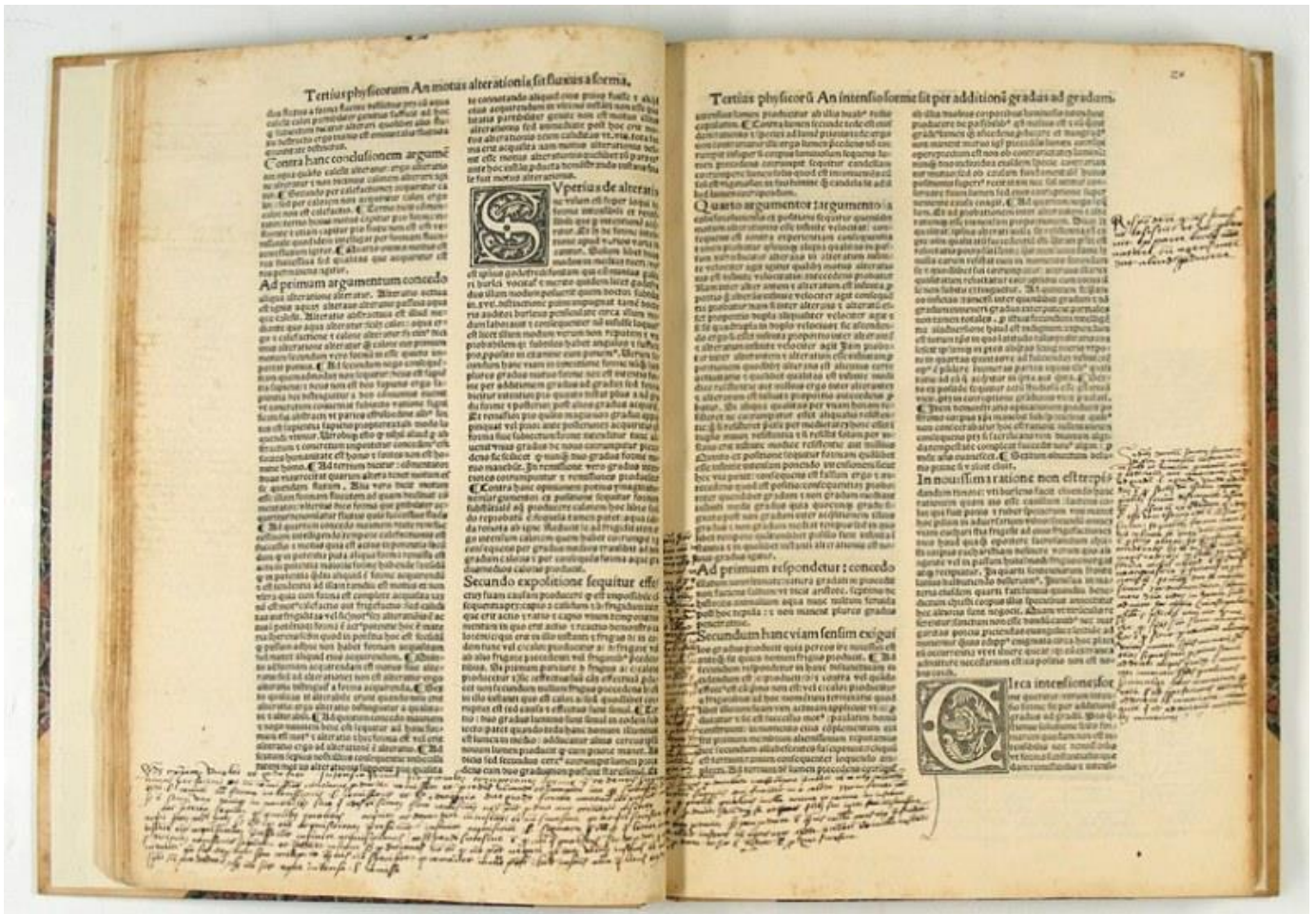
OC LC 870210283. Lagenkollation: a4 [par]² b6 c4 [!?] d-y6 z4. Datierung im Kolophon "anno Virginei partus sesquemillesimo XXVI sub kalendis Decembris". Unsere Kollation entspricht dem Exemplar der BSB München (Sign. 2 Ph.sp. 23 s#Beibd.2), wogegen das Exemplar der Sorbonne mit 136 Bl. angegeben wird. Möglicherweise fehlt die beiden Bl. (C5-C6), die aber in München auch nicht vorhanden sind. Wegen der großen Seltenheit des Titels kann hier wohl nur ein Vergleich mit dem Pariser Exemplar Klarheit bringen.

Kaum nachweisbares Werk des schottischen Theologen und Renaissance-Philosophen John Major, (auch John Mair, Joannes Majoris oder Haddingtonus Scotus, 1467 -1550), der einer der einflussreichsten (und wenig beachteten) Denker zu Beginn des 16. Jhs. war. Nach dem Studium in St Andrews ging er 1493 an die Sorbonne in Paris. 1515 kehrte er nach Schottland zurück, wo er in Glasgow und St Andrews lehrte. Unterbrochen wurde seine schottische Lehrtätigkeit durch einen weiteren Aufenthalt in Paris von 1526-31, also zu dem Zeitpunkt, als das vorliegende Buch in Paris gedruckt wurde.





"John Mair (Maior) is little known, but he was in fact one of the most influential thinkers in the beginning of the sixteenth century. He was originally from Scotland, but studied in Cambridge and Paris. He graduated in Arts in 1495 in Paris and became master at the Montaigu College in 1499... Under Mair, Montaigu College became a leading philosophical school in Europe... Both Erasmus and Juan Luis Vives were influenced by the circle of thinkers around Mair, and among his students we find, for example, John Calvin, Ignatius Loyola, Reginald Pole, Robert Wauchope, Francois Rabelais, and George Buchanan. In 1518, Mair left Paris and returned to Scotland, where he became the principal of Glasgow University. In 1522, he moved to St. Andrews, where he spent most of his later life, except for a period in Paris again, from 1526 until 1531." *Encyclopedia of Medieval Philosophy* (ed. H. Lagerlund), New York 2011, p. 626.



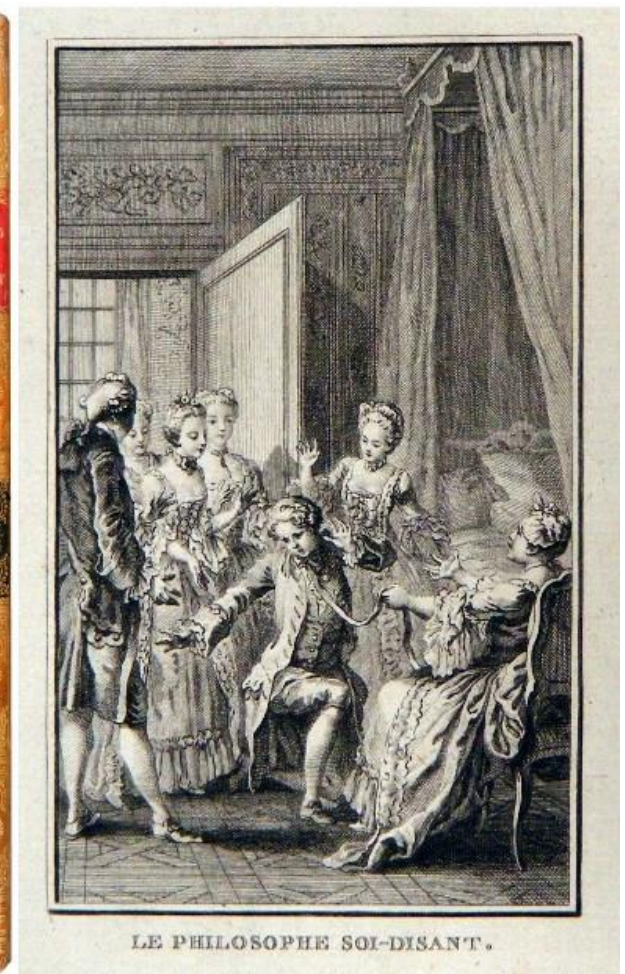


Marmontel, Jean François, Contes Moraux. 3 Bände. Amsterdam, Rey 1779. 21,5 x 13 cm. XVI, 284; [4], 310, [2]; [4], 300, [2] Seiten. Mit einem Kupferstich-Frontispiz, einen -Porträt (nach Cochin), drei Kupferstich-Titelblättern und 23 Kupferstich-Tafeln nach Gravelot. Zeitgenössisches Ganzleder mit zwei farbigen Lederrückenschildern und reicher Rückenvergoldung, Stehkantenvergoldung.

Kaum berieben. Ein Deckel mit kl. Fehlstelle.

Eines der Hauptwerke des Schriftstellers und Enzyklopädisten Jean-François Marmontel (1723 - 1799). Seine recht unmoralischen "Contes moraux" hier mit den kongenialen Illustrationen von Hubert-François Gravelot (1699 -1773), der zu den einflussreichsten französischen Buchillustratoren des Rokoko gehörte. In dieser Ausstattung erstmals 1765 in Paris erschienen. Schönes, sehr breitrandiges Exemplar.

Plein veau flammé de l'époque, dos lisses richement ornés (qq. accrocs à la rel.). Bel exemplaire grand de marges. Réédition de cet ouvrage qui parut pour la première fois en 1765, orné d'un portrait gravé d'après Cochin, titre-frontispice répété et 23 figures hors texte gravés d'après Gravelot.



Nummer: 4678A

Preis: 750,--



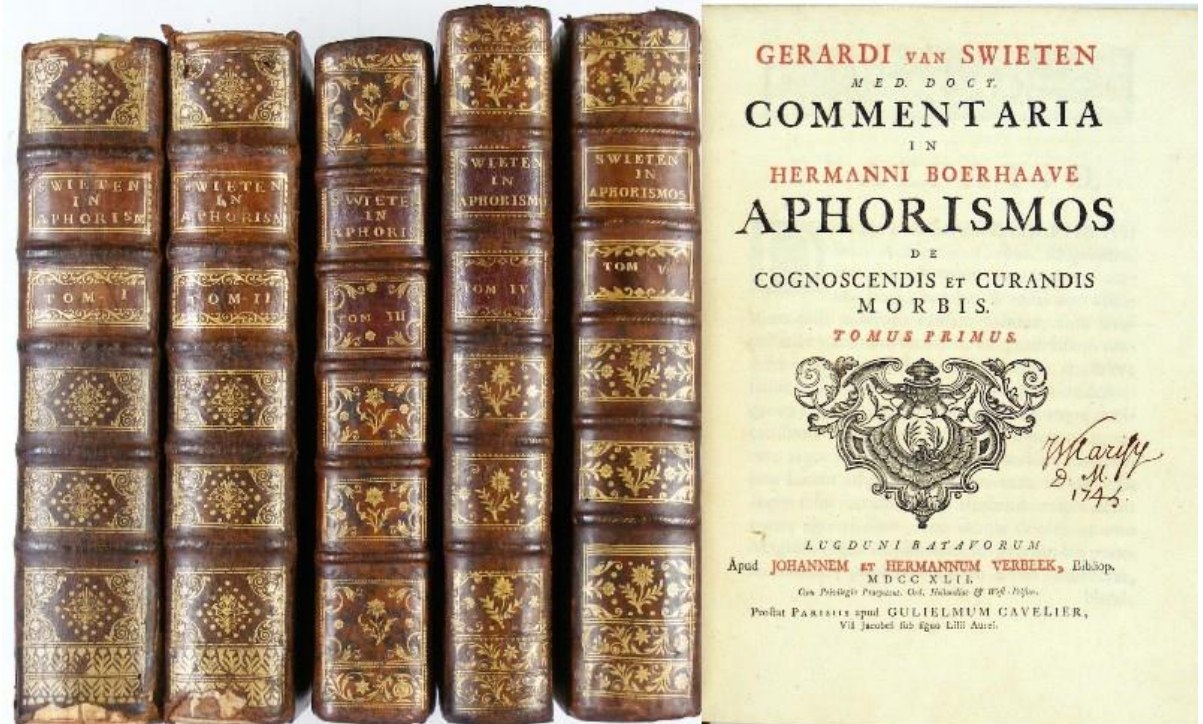
Medizin -Swieten, Gerard van, Commentaria In Hermanni Boerhaave Aphorismos De Cognoscendis Et Curandis Morbis. Tomus primus [- quintus]. Mischauflage. 5 Bände. Lugduni Batavorum [Leyden] bzw. Paris, Verbeek bzw. Cavelier 1742-1773. 25,5-26,5 x 21 cm. [6] Bl., 956 S.; [2] Bl., 810 S., [1] Bl.; [4] Bl., 470 S. [1] Bl., S. 471-685; [4] Bl., 668 S. [3] Bl., 736, 91 S. Zeitgenössisches Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Einbände mit kleinen Schäden an Gelenken, Kapitalen und Bezug. Alte Besitzvermerke. Nur vereinzelt leicht fleckig. Insgesamt ordentlich erhalten. Ohne das bisweilen beigegebene Frontispiz.

Hirsch-Hübner I, 504-09 (Boerhaave) und V, 590f. (van Swieten). Blake 441. Bde. 1-3 in erster Auflage (1742, 1745 und 1753) , Bde. 4-5 in erster Pariser Auflage (1765 und 1773). Diese erschien annähernd parallel nach der Original-Ausgabe in Leyden. Der erste Band der Leydener Ausgabe trägt unterhalb der Verlagsangabe den Zusatz "Prostat Parisiis apud Gulielmum Cavelier".

Gerard van Swieten (1700-1772), geb. in Leyden, studierte unter Boerhaave in Löwen und Leyden Medizin. "1745 wurde er durch die Kaiserin Maria

Theresia als Leibarzt nach Wien berufen und bald zum Inspector des med. Unterrichts in Oesterreich befördert. Hier wurde er der Stifter der med. [Wiener] Schule." (H.-H., 590). The commentaries on Boerhaave's aphorisms are the main work of Gerard van Swieten who became personal physician to the Empress Maria Theresa in Vienna.



Nummer: 4711A

Preis: 450,00

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Militaria - Behm, Werner, Die Mecklenburger 1813 bis 15 in den Befreiungskriegen. 1. Aufl. Hamburg, Hermes [1913]. 24 x 16 cm. XII, 316 S., Mit 107 Abb. auf 58 Einschalttaf., 43 Federzeichnungen. Mehrfarbig illustriertes Original-Ganzleinen.

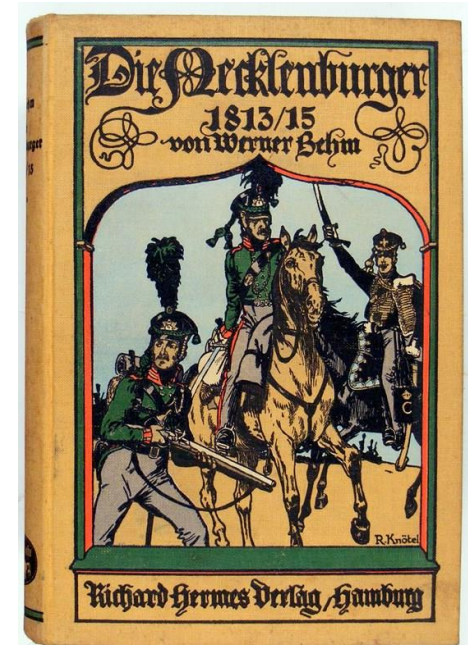
Einband und Schnitt etwas fleckig. Widmung, Namens- und Monogrammstempel, Exlibris.

Mit einer farbig lithographierten, mehrfach gefalteten großen Übersichtskarte (42 x 55 cm).

Die bemerkenswerte Einbandillustration stammt von Richard Knötel.

Nummer: 4672A

Preis: 120,--



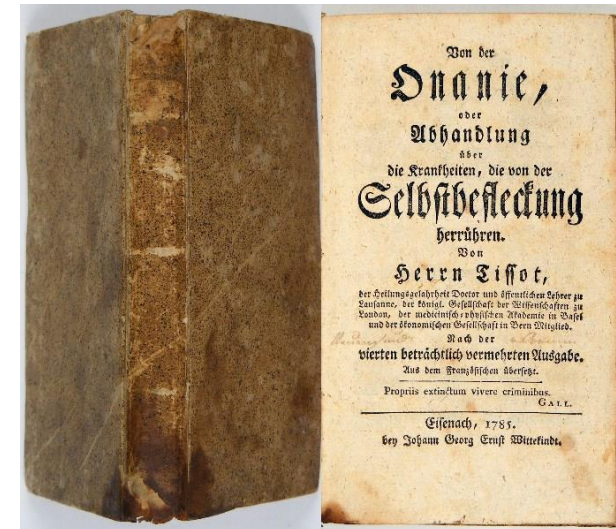
Onanie - Tissot [Simon André], Von der Onanie, oder Abhandlung über die Krankheiten, die von der Selbstbefleckung herrühren. Nach der vierten beträchtlich verm. Ausg. Aus dem Französischen übersetzt. Eisenach, Wittekindt, 1785. 18 x 11,5 cm. [13] Bl., 261 S. Zeitgenössischer Pappband mit Kleisterpapierbezug.

Unterer Teil des Rückens und innere Ecke des Untersteigs anfangs stärker gebräunt. Meist nur mäßig gebräunt, letzte Bl. fleckig.

Hirsch, Biogr. Lexikon Bd. V S. 688. Hayn/Gotendorf, Bibl. Germ. Erotica & Curiosa Bd. IX, S. 585 (jeweils andere Ausg.). Berühmtes Werk. Titelblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk "Neuensund v. Arnim".

Nummer: 4662A

Preis: 400,--



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Onanie - Braun, Jonathan, Ueber Onanie, Beischlaf, männliches und weibliches Unvermögen, venerische Krankheit, regelwidrige Monatsreinigung und weißen Fluß; mit Angabe der zweckmäßigsten Mittel und Vorschriften, wie man die durch Onanie verlorne Gesundheit wieder erhalten und stärken, den Beischlaf ohne Nachtheil für dieselbe vollziehen, männliches Unvermögen und weibliche Unfruchtbarkeit beseitigen, die venerische Krankheit gründlich heilen, gegen Ansteckung durch dieselbe sich verwahren, und die Regelwidrigkeiten der monatlichen Reinigung und den weißen Fluß entfernen könne; nebst einer gedrängten Einleitung über die Natur und Verrichtungen des gesunden menschlichen Körpers. 5. vermehrte und besserte Auflage. Mit Hinzufügung des homöopathischen Heilverfahrens bearbeitet von Dr. V. Meyer. Leipzig, Baumgarten 1850. 21 x 14 cm. XII, 308 Seiten. Zeitgenössisches Halbleder mit Rückentitel und reicher Rückenvergoldung.

Einband etwas berieben und bestossen. Vorsätze mit montierten Zeitungsausschnitten in italienischer und deutscher Sprache. Durchgehend stockfleckig.

Die hier vorliegende fünfte Auflage, bearbeitet von V. Meyer "ausübendem Arzte in Leipzig" bezog erstmals die Homöopathie mit ein "erstens weil die Homöopathie immer mehr Ausbreitung und Anhänger gewinnt, und dann, weil es uns bereits öfters geglückt ist, durch diese Behandlungsweise die in Rede stehenden Krankheiten schnell und dauerhaft zu heilen" (Vowort, datiert September 1849). Hübscher Romantikereinband mit Buchbinderetikett "ED° TAVASY. Legatore Libri e fabbrica lavori DI GALANTERIA"

Nummer: 4705A



Preis: 240,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



zensiertes Exemplar

Ovidius Naso, Publius, Pub. Ovidii Nasonis *Metamorphoseon libri XV.* In singulas quasque fabulas argumenta. Ex postrema Iacobi Micylli recognitione. Francofurti ad Moenum [Frankfurt am Main], [Apud Georgium Corvinum, Impensis haeredum Wigandi Galli] 1575. 17 x 11 cm. [8] Bl., 573, [1] S., 7 [statt 9] Bl. Mit Holzschnitt-Druckermarke und 178 Holzschnitten. Zeitgenössisches blindgeprägtes Schweinsleder über dünnen Holzdeckeln.

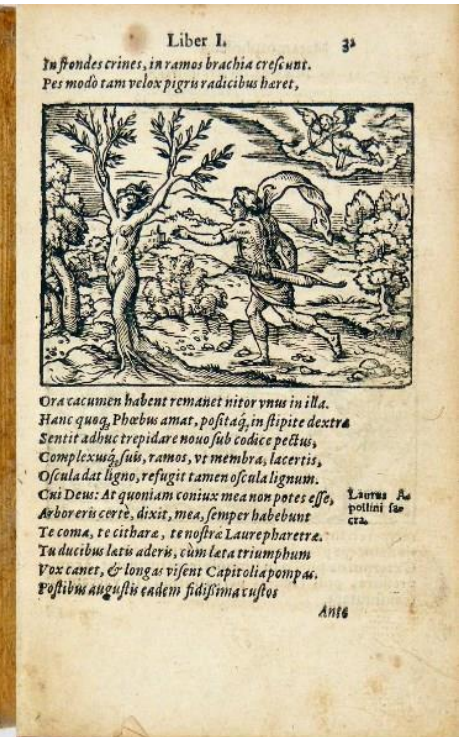
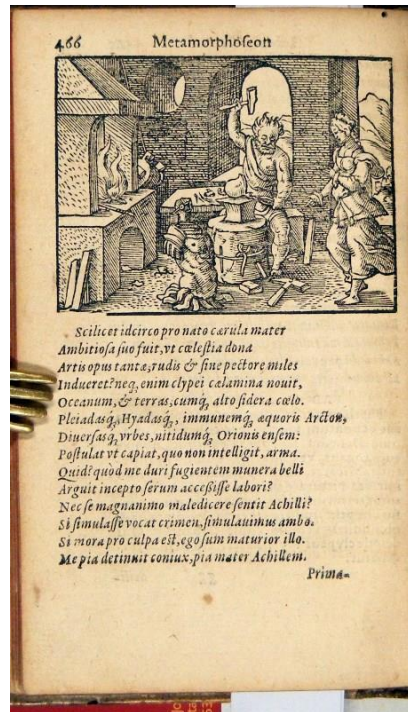
Einband etwas beschabt, Papier etwas gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Vorderer Spiegel mit handschriftlichen Annotationen, Titelblatt mit mehrfach durchgestrichenen handschriftlichen Besitzvermerken.

VD16 O 1653. Schweiger II, 649. Hübsche Taschenausgabe der *Metamorphosen* illustriert von Virgil Solis (Nürnberg 1514 - 1562). In der deutschsprachigen Folio-Ausgabe von 1581 wurden die feinen Holzschnitte zusammen mit breiten Rollwerkrahmen gedruckt, die jedoch die feinen Darstellungen fast erdrücken. Die Holzschnitte überwiegend in guten Abdrücken. Die letzten beiden Registerblätter gut auf altem Papier faksimiliert.

Vorliegendes Exemplar wurde einer Teilzensur unterzogen, da bei einigen Darstellungen allzu freizügige Stellen mit Tusche abgedunkelt wurden.

Nummer: 4358A

Preis: 1.200,--





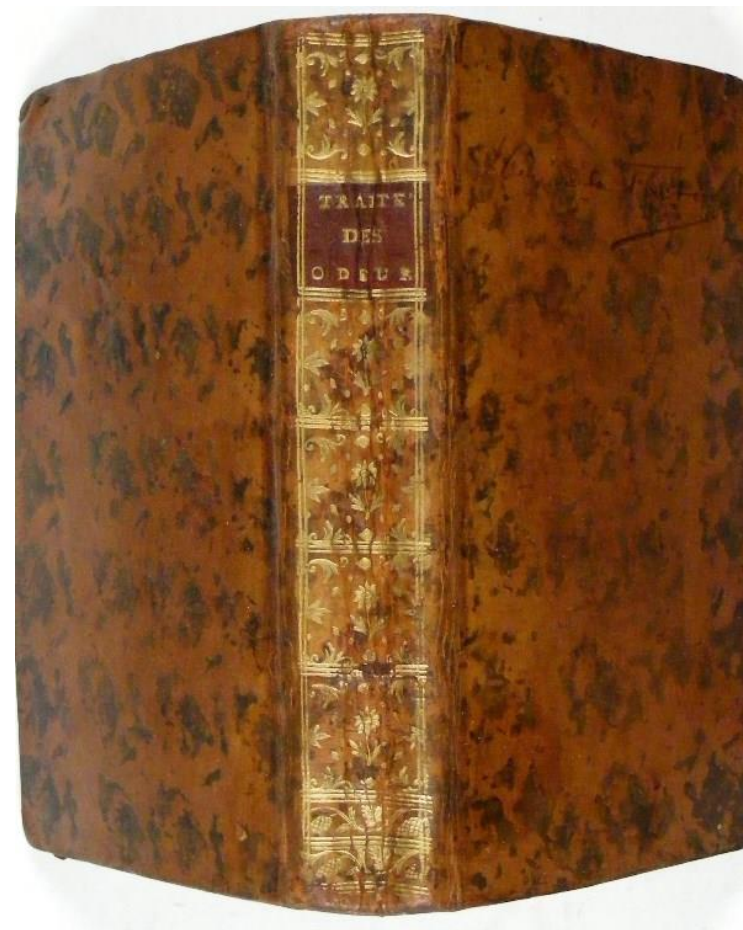
Parfüm - Déjean, M., [Hornot, Antoine ?], Traité des odeurs, suite du traité de la distillation. Paris, Nyon, Guillyn et Saugrain 1764. 17 x 10,5 cm. VIII, [IV], 528 S. Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Einband etwas berieben. Besitzvermerk. Oberlé Fastes de Bacchus & Comus n°1087 - Vicaire p. 258 - Caillet 5259 (édit. de 1777 seulement) - Blake p. 221 - Wellcome II. 422 Ferchl 118. Edition originale bien plus rare que le traité de la distillation. On trouve de nombreuses recettes pour la beauté et la santé: Des eaux, lavande, fleur d'oranger, alcools parfumés, des plantes aromatiques, des huiles essentielles, du lait virginal, laits pour peau, pour dissiper les taches et rousseurs, soins des mains, eaux cosmétiques, teintures, poudres, opiates pour les dents, pommades, essences pour les cheveux, pommades pour les lèvres, tablettes parfumées, pastilles à brûler, vinaigre d'odeur.

Über die Herstellung von Parfüms, Kosmetica, Seifen, Gesichtswasser etc. Die Autorschaft bzw. Auflösung des Pseudonyms ist umstritten. Titelblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk "Henry de la Fontaine / Chat[eau] de Limpertsberg. Luxembourg.". Henry de la Fontaine (1864-1938) gehörte einer der wichtigsten luxemburgischen Familien des 19. Jahrhunderts an. Er war der Sohn Alphonse de la Fontaines (mithin ein Neffe Edmond de la Fontaines) und Enkel des ersten Gouverneurs des Grand-Duché de Luxembourg Gaspard-Théodore-Ignace de la Fontaine. Schönes Exemplar.

Nummer: 4497A

Preis: 750,--





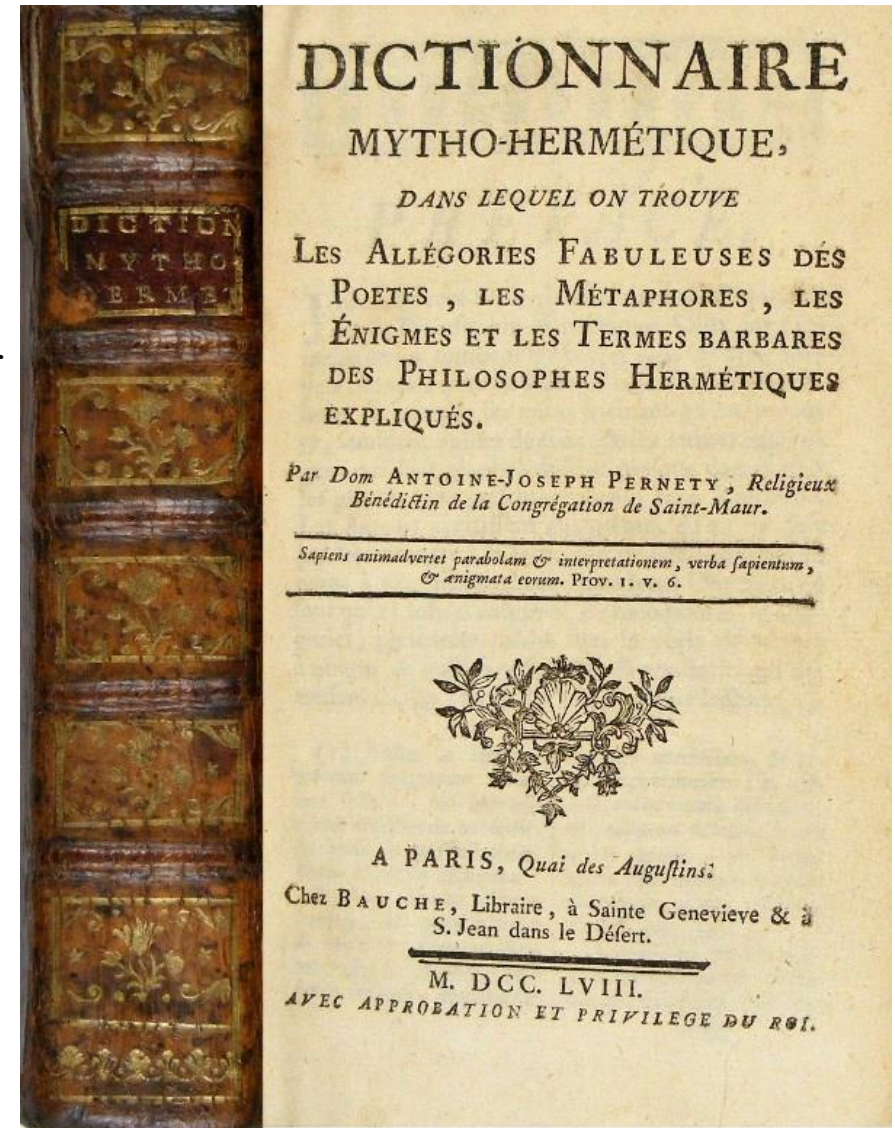
Pernety, Antoine-Joseph, Dictionnaire Mytho-Hermétique, Dans Lequel On Trouve Les Allégories Fabuleuses Des Poetes, Les Métaphores, Les Énigmes Et Les Termes Barbares Des Philosophes Hermétiques Expliqués. Paris, Bauche 1758. 17,5 x 11 cm. [2] Bl., XX, 546 S., [3] Bl. Zeitgenössisches Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Einband beschädigt, Ecken bestossen, etwas Verlust von Bezugsmaterial. Durchgehend etwas gebräunt, teils fleckig. Name auf Vorsatz.

Duveen 466. Caillet 8525. Dorbon 3613. Edition originale de cette source essentielle pour la connaissance de l'histoire de l'alchimie et ses symbols. Dom Antoine Joseph Pernety (1716-1796), a été compagnon de voyage de Bougainville aux Malouines, bibliothécaire de Frédéric II, traducteur de Swedenborg et fondateur d'une secte hermétique ("Illuminés d'Avignon").

Nummer: 4500A

Preis: 480,--





Petau, Dionysius, Rationarium Temporum. In quo aetatum omnium sacra profanaque Historia Chronologicis probationibus munita summatim traditur. Editio Recentissima. Cui accedit Supplementum, quo Historia ad hoc usque Tempus continuatur, ut & Tabulæ Genealogicæ utriusque, Veteris Recentisque Temporis, item Tertia Pars, nec non Notæ multo copiosiores, tam priores, quam posteriores: denique Indices longe auctiores. Editio Recentissima. Cui a Lugduni Batavorum, Haak, 1724. [76] Bl., 660 S.; [1] Bl., 195 S., [3] Bl.; [1] Bl., 245 S., [1] Bl. Mit Kupferstich-Porträt, -Titel und 7 Kupferstich-Tafeln mit Portrait-Medaillons. Zeitgenössisches Ganzpergament mit Rückenschild und goldgeprägtem Wappen auf den Deckeln.

Einband etwas gebräunt, Rückenschild fragmentiert. Vorsatz mit zwei Exlibris, einem handschriftl. Besitzvermerk des 20 Jhs. und Widmung des 18. Jhs.

Spätere Ausgabe der erstmals 1633 in Paris erschienenen Universalgeschichte, die bis zum Jahr 1632 reicht. Hier wohl ein Preiseinband mit goldgeprägtem Wappen der Stadt Arnheim auf beiden Deckeln. Die Porträts zeigen nicht nur Personen der alten und mittleren Geschichte, sondern z.B. auch Calvin, Erasmus, Kolumbus, Luther, Manutius, Ortelius, Scaliger etc.



Nummer: 4707A

Preis: 350,00

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Physiognomik - Della Porta, Giambattista, Della Fisonomia Dell'Huomo Del Signor Gio. Battista Dalla Porta Napolitano. Libri Sei. Tradotti di Latino in volgare, e dall'istesso Auttore accresciuti di figure, ... Et hora in quest'ultima Editione migliorati in più di mille luoghi, che nella stampa di Napoli si leggeuano scoretissimi aggiuntai la Fisonomia Naturale di Monsignor Giouanni Ingegneri. Vicenza, Tozzi 1615. 22,5 x 17 cm. [8], 219, [5], 60, [2] Bl. Mit zahlreichen Textholzschnitten. Modernes Halbleder über falschen Bänden mit Rückentitel in Goldprägung.

Vor allem untere Hälfte des Buchblocks wasserrandig. Acht Bl. faksimiliert (Lagen X und Z).

Graesse V, 417 Anm. Cicognara 2459. Mortimer, Italian Books 398 Anm. Vgl. Caillet 8857 und Garrison-M. 150 (jeweils and. Ausg.). Eines der Hauptwerke della Portas. Die Holzschnitte zeigen meist Vergleiche der Physiognomien von Menschen und Tieren. "Della Porta preceded Lavater in attempting to estimate human character by the features. This is one of the first works on the ancient science of physiognomy to be extensively illustrated (G.-M.)."

Nummer: 4690A

Preis: 600,--



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673

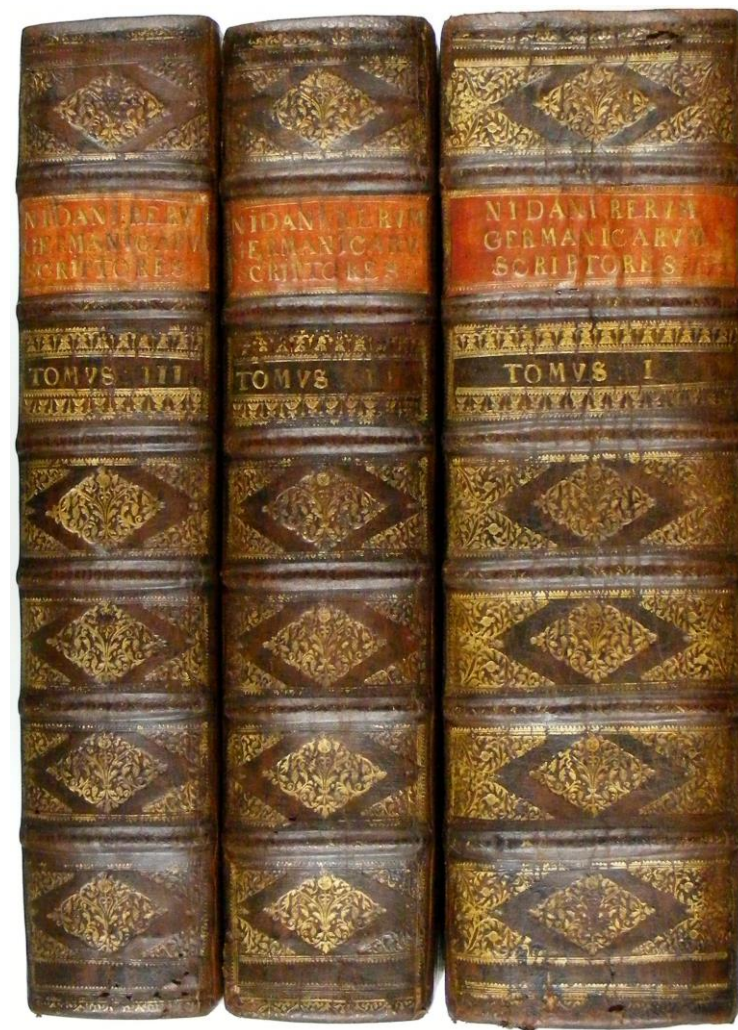


aus der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim

Pistorius von Nidda, J., *Rerum Germanicarum scriptores aliquot insignes, qui historiam et res gestas Germanorum medii aevi a Carolo Magno ad Carolum V consignarunt. Editio tertia ... curante B.G. Struvio. 3 Bände. Regensburg, Pezzi 1726. Folio (34 x 23 cm). Mit einigen Stammtafeln. Zeitgenöss. Ganzleder mit reicher Rückenvergoldung.*

Einbände berieben, bestossen und beschabt. Stellenweise etwas wurmstichig und stockfleckig.

Graesse V, 305. DW 1237. Die umfangreiche Sammlung mittelalterlicher Geschichtsquellen in der dritten und besten Auflage. Vollständiges Exemplar des wichtigen Werkes in einem schönen Exemplar aus bedeutender Provenienz: Vorderdeckel mit Wappenetikett der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim.



Nummer: 1497A

Preis: 850,--

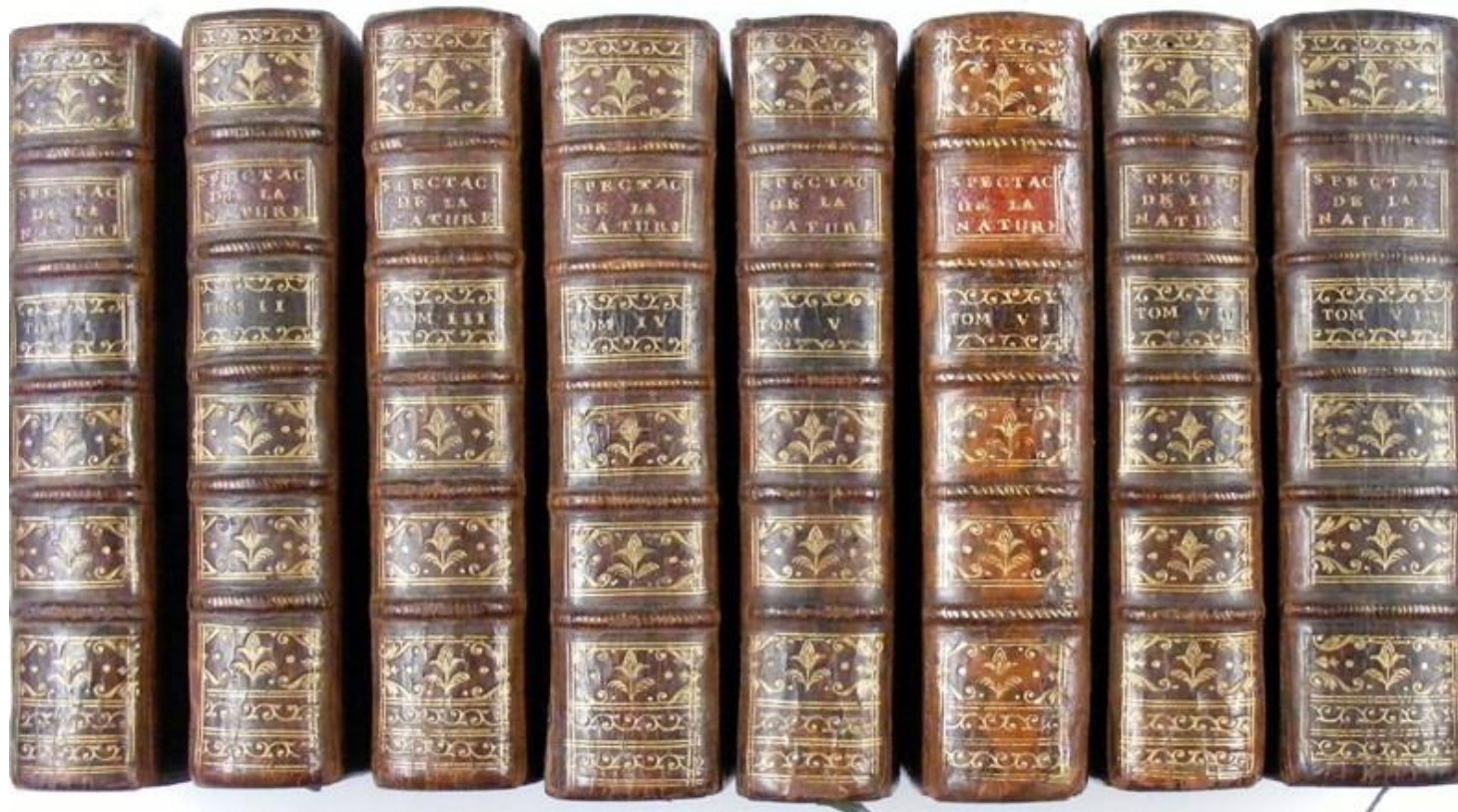
Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Pluche, Noël, Le spectacle de la nature ou entretiens sur les particularités de l'histoire naturelle qui ont paru les plus, propres à rendre les Jeunes-Gens curieux et à leur former l'esprit. 8 Bände. Paris, Estienne 1749-56. 17 x 10 cm. Zusammen ca. 4.850 Seiten. Mit 9 Kupferstich-Frontispizen und ca. 200 Kupferstichtafeln. Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.



Band 1 mit Brandschaden am Untersteg. Bd. VI Deckel neu angesetzt. Brunet VI, 31849. Barbier IV, 558. Nissen, ZBI 3194. Der größte populärwissenschaftliche Erfolg des 18. Jahrhunderts mit zahlreichen Auflagen. Die Bände 1-3 behandeln Pflanzen u. Tiere, die Bände 4-7 Technik, Handwerk u. Geographie mit Karten sowie Abbildungen von Geräten u. Maschinen. Band 8 (in 2 Teilen) behandelt die Religionsphilosophie.

Nummer: 4493A

Preis: 650,--



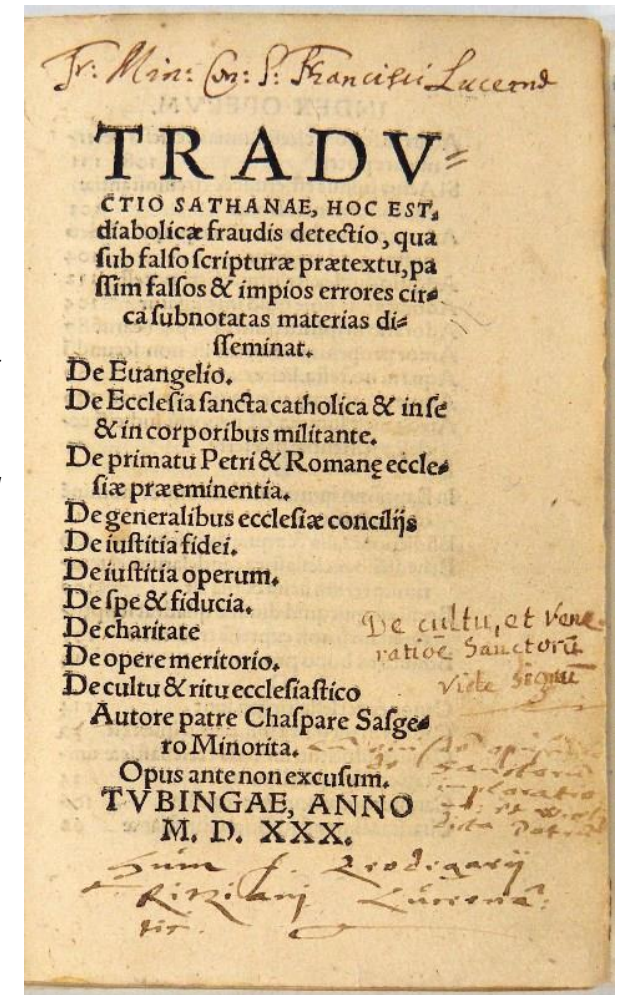
Postinkunabel - Schatzgeyer, Kaspar, Traductio Sathanae, Hoc Est, diabolicae fraudis detectio; Traductio Sathanae, Hoc Est, diabolicae fraudis detectio; qua sub falso scripturae praetextu, passim falsos & impios errores circa subnotatas materias disseminat; De Euangelio, De Ecclesia sancta catholica & in se & in corporibus militante, De primatu Petri & Romanae ecclesiae praeeminentia ... Opus ante non excusum. Tvubingae [Tübingen], Morhardus 1530. 16 x 11 cm. [4], 116 Bl. [d.l. weiß]. Moderner Pappband unter Verwendung von Inkunabelpapier.

Alte handschriftliche Besitzvermerke auf dem Titelblatt. Kaum gebräunt. Bl. 92 mit Papierschaden im Rand. Exlibris.

VD16 S 2322. Lagenkollation [1]8, A4, B8-=8, P4. Kolophon: Excusum ... apud Hulderichum Morhardu[m]. Der Blattweiser an dem weißen Schlußblatt gibt einen Hinweis, daß der Text offenbar aus einem Sammelband ausgebunden worden ist. Kaspar Schatzgeyer (auch Sasger[us], Schatzger[us], 1463/64-1527) war ein bedeutender katholischer Kontroverstheologe der Reformationszeit, siehe R. Haas in BBKL, Bd XXII (2003), Sp. 1208-1213, oder Nikolaus Paulus, Kaspar Schatzgeyer. Ein Vorkämpfer der katholischen Kirche gegen Luther in Süddeutschland. Freiburg i.Br., Herder 1898.

Nummer: 4713A

Preis: 780,00





Reichsritterschaft - Knipschildt, Philipp,
Tractatus politico-historico-juridicus, de juribus et privilegiis nobilitatis et Ordinis Equestris S.R.I. liberi et immediati in libros tres, divisus; quibus plenissime tractatur in genere, De nobilitate sagata et togata: antiqua et nova ... in specie De nobilibus Ordinis Equestris S.R.I. liberi et immediati in Suevia, Franconia, ad Tractatum Rheni, et Alsatia, eorumdemque iuribus et privilegiis ...; opus posthumum ... cum indice ... 5 Teile in einem Band. Campoduni [Kempten], 1693. Folio (33,5 x 22,5 cm). [15] Bl., 361, 86 S., [1] Bl., 220, 294, 232 S., [67] Bl. Mit Kupferstich-Frontispiz. Zeitgenössisches Ganzpergament.

Einband fleckig. Stellenweise gebräunt u. vereinzelt fleckig. Frontispiz etwas fleckig u. seitlich leicht angeschnitten. Titel verso alt gestempelt.

VD 17 1:019632S. Pütter III, 791. Erste Ausgabe. Posthum erschienen. Grundlegendes Werk über den Rechtsstatus der Reichsritterschaft, deren Syndikus im Neckar-Kocher-Kreis Knipschildt viele Jahre lang war.

Duplettenstempel der UB Heidelberg.

Nummer: 4691A



Preis: 580,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673

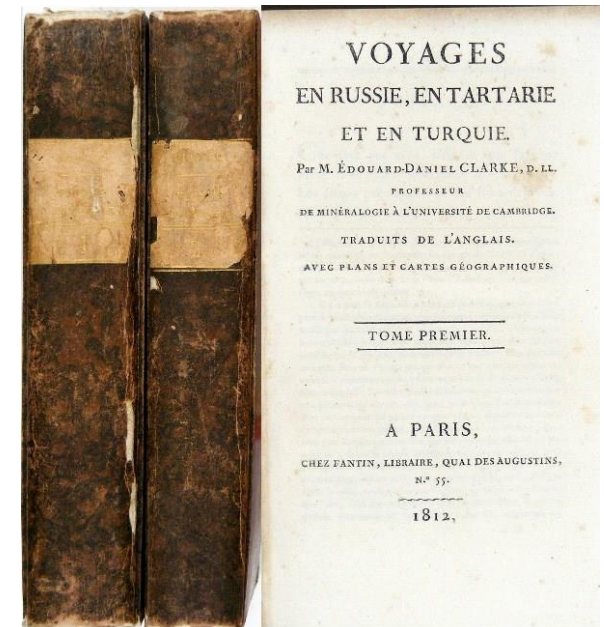
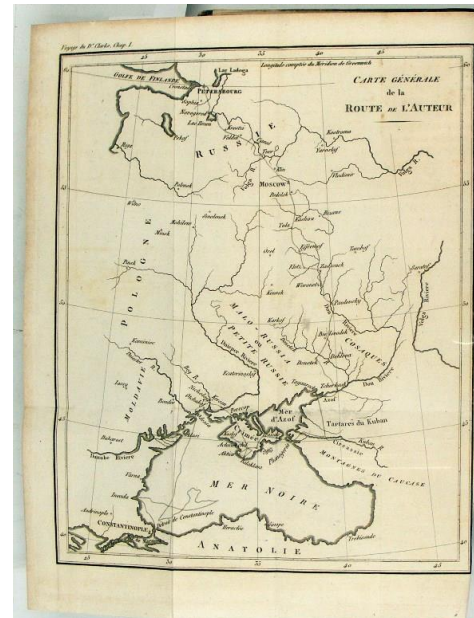


première édition française, retiré de la vente

Russland - Clarke, Edward Daniel, Voyages en Russie, en Tartarie et en Turquie. Par M. Édouard-Daniel CLARKE, D.LL. Professeur de minéralogie à l'Université de Cambridge. Traduits de l'anglais. Avec plans et cartes géographiques. Paris, Fantin 1812. 20,5 x 13 cm. XVIII, 559 (1) S.; [2] Bl., 500 S. Mit fünf teils mehrfach gefalteten Karten. Zeitgenössischer marmorierter Pappband mit Rückenschild.

Einbände berieben. Teils etwas fleckig, Band 2 stärker. Exlibris.

Querard II, 216. Brunet II, 85. Monglond IX, 1014-1015. Chadenat 4249 (1813). Seltene erste französische Ausgabe der Reise des englischen Forschers, in der Übersetzung von Emmanuel de Laubespain. Diese wurde aus dem Verkehr gezogen. Die fünf Karten mit folgenden Titeln: "Carte générale de la route de l'auteur", "Partie de la province de Rastof", "Plan de l'île et de la ville de Tscherschaskoy", "Carte générale de la Crimée et de l'île de Taman" und "Plan du Havre d'Aktiar en Crimée". Beide Bände mit je zwei Exlibris "Chateau de Laplange". Rare première édition française, de la traduction d'Emmanuel de Laubespain, qui fut retiré de la vente. Quérard: "Le gouvernement [français] ne permit pas la mise en vente de cette traduction ; il n'y en eut que quelques exemplaires de répandus".



Nummer: 4680A

Preis: 650,--



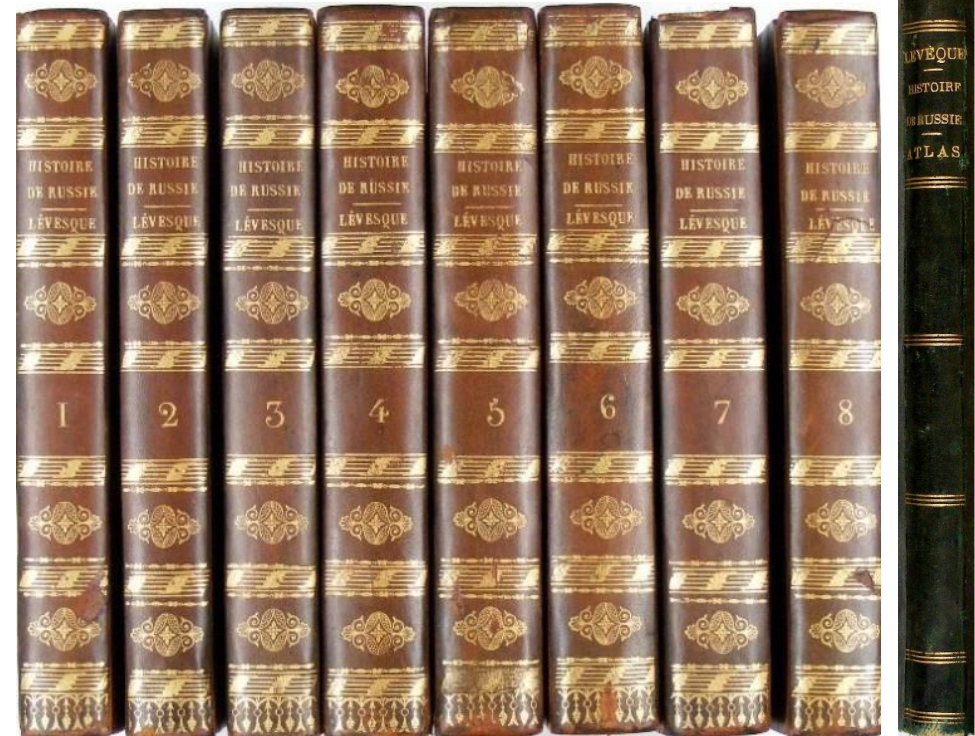
die beste Geschichte Russland vor Karamzin

Russland - Levesque, Pierre Charles, Histoire de Russie, et des principales nations de l'empire Russe. Quatrième Édition, Revue et augmentée d'une Vie inédite de Catherine II, par l'Auteur continuée jusqu'à la mort de Paul Ier, et publiée avec des Notes, Par MM. Malte-Brun et Depping. Dazu: Atlas de l'histoire de Russie et des principales nations de l'empire Russe. 8 Bände und Atlas. Paris, Fournier, Ferra 1812. 20 x 13,5 cm (Atlas 26 x 20,5 cm). Zusammen mehr als 3.500 Seiten. Atlasband mit 61 Porträts und einer mehrfach gefalteten Kupferstich-Karte. Braune Halblederbände des 19. Jahrhunderts mit reicher Rückenvergoldung. Atlas abweichend in grün, Vergoldung dort dezent.

Rücken etwas berieben. Vorsätze und äussere Blätter der Textbände leimschattig. Nur vereinzelt etwas fleckig bzw. angestaubt. Rechte Hälfte der Karte etwas unsauber gedruckt.

Graesse IV, 190. Alle Bände (auch der Atlas) mit Exlibris einer französischen Schloßbibliothek. Die riesige "Carte générale de l'Empire de Russie" (56 x 120 cm, aus zwei Blättern zusammengesetzt) zeigt das Russische Reich in seiner Ausdehnung von Europa bis zum Pazifik, ist ebenfalls 1812 datiert und von Tardieu gestochen. Die Porträts sind nummeriert 1-60 und 36b. Auf der Rückseite der Vortitelblätter der Textbände mit dem Druckvermerk "Imprimerie De J.-L. Chanson".

Pierre-Charles Levesque (1736 -1812) hatte sieben Jahre in Sankt Petersburg als Professor für Literatur an der Kadettenlehranstalt gelebt. Im Gegensatz zu Voltaire beherrschte er die russische Sprache und konnte so die wichtigsten russischen Untersuchungen rezipieren. Seine "Histoire de Russie" (erstmalig 1782/83) wurde von Karamzin als beste der bis zu diesem Zeitpunkt erschienenen Russlandhistorien bezeichnet. Selten.

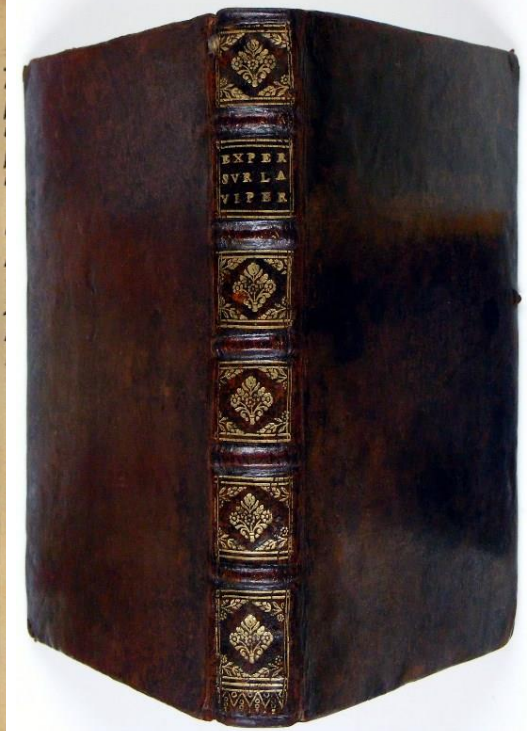
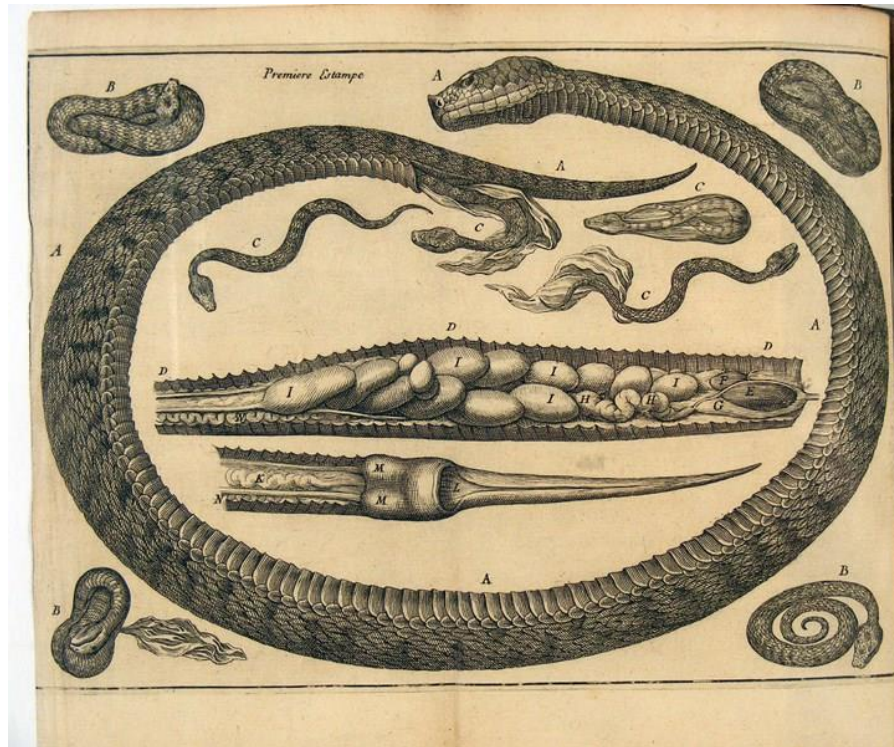




Schlangen - Charas, Moyse, *Novvelles Experiences Svr La Vipere. Ov L'On Verra Vne Description exacte de toutes ses Parties, la source de son Venin, ses divers effets, & les Remedes exquis que les Artistes peuvent tirer du corps de cet Animal ; Avec Vne Svite Des Novvelles Experiences Svr La Vipere, Et Vne Dissertation Svr Son Venin, Pour servir de Replique à vne Lettre que Monsieur François Redi Gentil-homme d'Arrezzo a écrite à Messieurs Bovrdelot & Morvs, imprimée à Florence en l'année 1670.* 2 Teile in einem Band. Paris, Selbstverlag u.a. [1669]-1672. 19 x 12,5 cm. [7] Bl., 200 [i.e. 202] S., [3] Bl., S. 203-278 [i.e. 276], S. 201-218, [3] Bl. Mit Kupferstich-Titel und 3 gefalteten Kupfertafeln. Zeitgenössisches Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Kaum gebräunt oder fleckig. Wellcome II, 327. Krivatsy 2366 (ohne Kupfer). Erweiterte Ausgabe der 1669 erstmals erschienenen Monographie über Vipern. In die Bögen des Erstdrucks wurde nach S. 200 eine Ergänzung eingeschoben

(Suite des nouvelles experiences, mit eigenem Titelblatt) und die ursprünglichen S. 201-218 (mit dem lateinischen Echisophium) an das Ende gebunden. Das erklärt die seltsame Kollation. Ein Exemplar der Ausgabe 1669 in der Staatsbibliothek Berlin, eine nochmals geänderte Version in der Staatsbibliothek Bamberg ([6] Bl., 245 S., [5] Bl.). Mischformen ähnlich der hier vorliegenden in Gotha und Hannover. Genauere Informationen gerne auf Anfrage. Ein Exemplar, dessen Kollation exakt dem hier vorliegenden entspricht, wurde im November 2000 bei Ketterer versteigert (A248-214). Selten.



Nummer: 4529A

Preis: 950,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



one of the first congresses in sexology

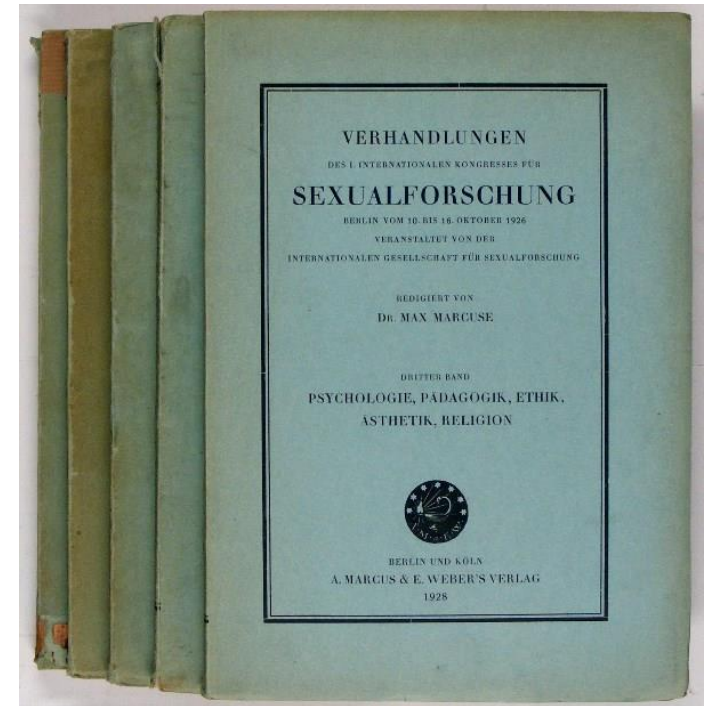
Sexualwissenschaft - Marcuse, M. (Hg.), Verhandlungen des I. Internationalen Kongresses für Sexualforschung, Berlin vom 10. bis 16. Oktober 1926. Veranstaltet von der Internationalen Gesellschaft für Sexualforschung. Redigiert von Max Marcuse. 5 Bände (alles). Berlin und Köln, Marcus & Weber, 1927-28. 25 x 18 cm. Original-Broschur.

Unbeschnitten, teilweise auch unaufgeschnitten. Band 2 wasserrandig, lediglich Bd. 4 mehrfach gestempelt.

Max Marcuse (1877 -1963) ließ sich nach dem Studium in Berlin als "Facharzt für Sexualstörungen nieder. Während des 1. Weltkriegs war er Stabsarzt in einem Reservelazarett. M. war neben Iwan Bloch, Magnus Hirschfeld, Albert Moll und Hermann Rohleder einer der Begründer der Sexualwissenschaft. ... 1913 wurde M. Gründungs- und Vorstandsmitglied der „Internationalen Gesellschaft für Sexualforschung". Seit 1919 war er für die Redaktion, seit 1929 auch für die Herausgabe der „Zeitschrift für Sexualwissenschaft“ verantwortlich. Sie war das bedeutendste Mitteilungsblatt des jungen Faches. Gleichzeitig publizierte er 1918-31 die „Abhandlungen aus dem Gebiete der Sexualforschung“....M. emigrierte im Sommer 1933 nach Palästina. Die Flucht bedeutete für ihn nicht nur das Verlassen der angestammten Heimat, sondern auch das Ende seines mit den politischideologischen und sozialen Verhältnissen Deutschlands eng verflochtenen wissenschaftlichen Lebenswerks. Er eröffnete in Tel-Aviv eine Praxis für Sexologie, in der er bis ins hohe Alter tätig war.“ Georg Lilienthal in Neue Deutsche Biographie 16 (1990), S. 141 f. Zu Marcuse siehe ausführlich Volkmar Sigusch, Geschichte der Sexualwissenschaft, Frankfurt am Main [u.a.], Campus-Verlag 2008. Selten.

Max Marcuse (1877-1963) was a Jewish-German dermatologist and sexologist. He became an editor for Magnus Hirschfeld's Journal of Sexology in 1919 and continued editing the journal until 1932. Marcuse immigrated to Palestine in 1933. Complete set of (one of the) first congresses in sexology. Original wrappers, uncut, one vol. waterstained, another with several stamps. Rare.

Nummer: 4676A



Preis: 600,--

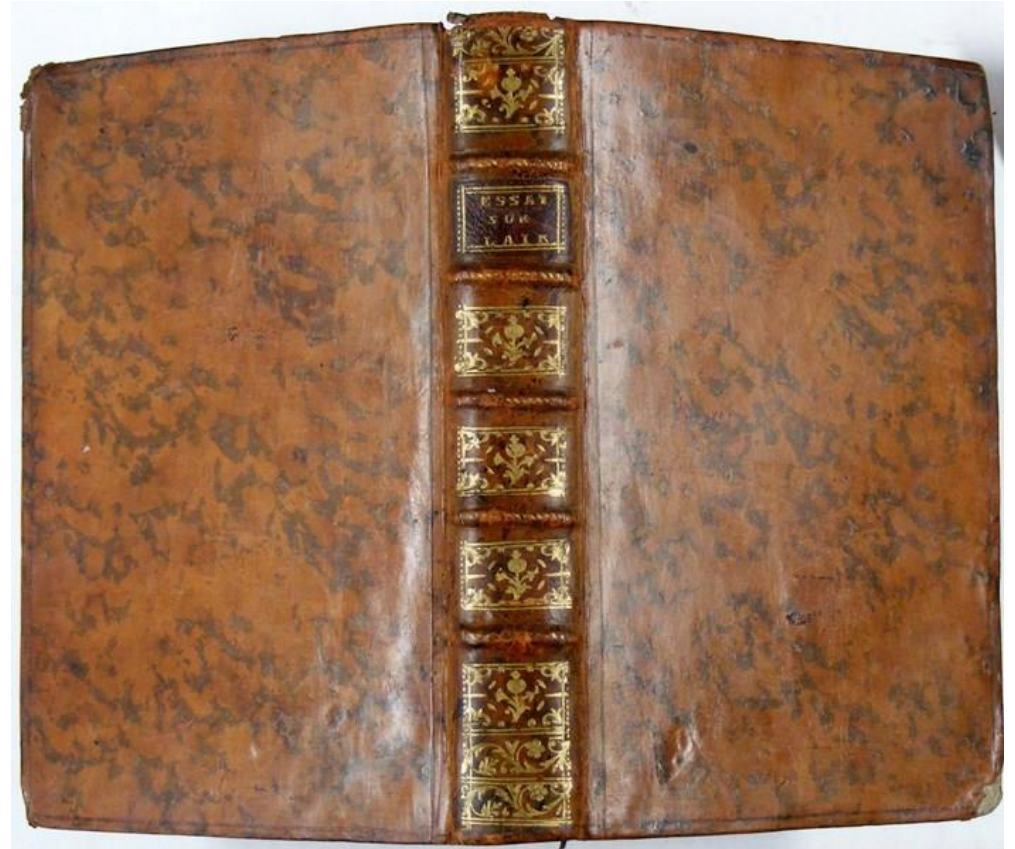


Sigaud de la Fond, [Joseph Aignan], Essai Sur Différentes Especies D'Air, Qu'On Désigne Sous Le Nom D'Air Fixe. Pour servir de suite [et] de supplément aux Éléments de Physique du même Auteur. Paris, Gueffier 1779. 20 x 13 cm. [4] Bl., XVI, 400 S., 5 gefaltete Bl. Kupferstiche. Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Ecken und Kanten berieben, Rücken am Kopf etwas ausgefranst. Durchgehend schwach gebräunt, stellenweise etwas fleckig.

Poggendorff II, 927. Cole 1213. DSB XII, 427/428. Hofer XLIII, 966. Quérard IX, 135. Duveen 550: "The author experimented with Macquer in 1776 and they found that on the combustion of Hydrogen (air inflammable) water was produced, a discovery which greatly assisted Lavoisier and Cavendish in their later experiments." Die Kupfertafeln zeigen physikalische Laboreinrichtungen und Experimente. Schönes Exemplar.

Sigaud de La Fond (Bourges 1730 - 1810) découvrit avec Macquer (avant Lavoisier) que la combustion de l'hydrogène avec l'air atmosphérique produisait de l'eau. Belle exemplaire, reliure de l'époque.



Nummer: 4444A

Preis: 600,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



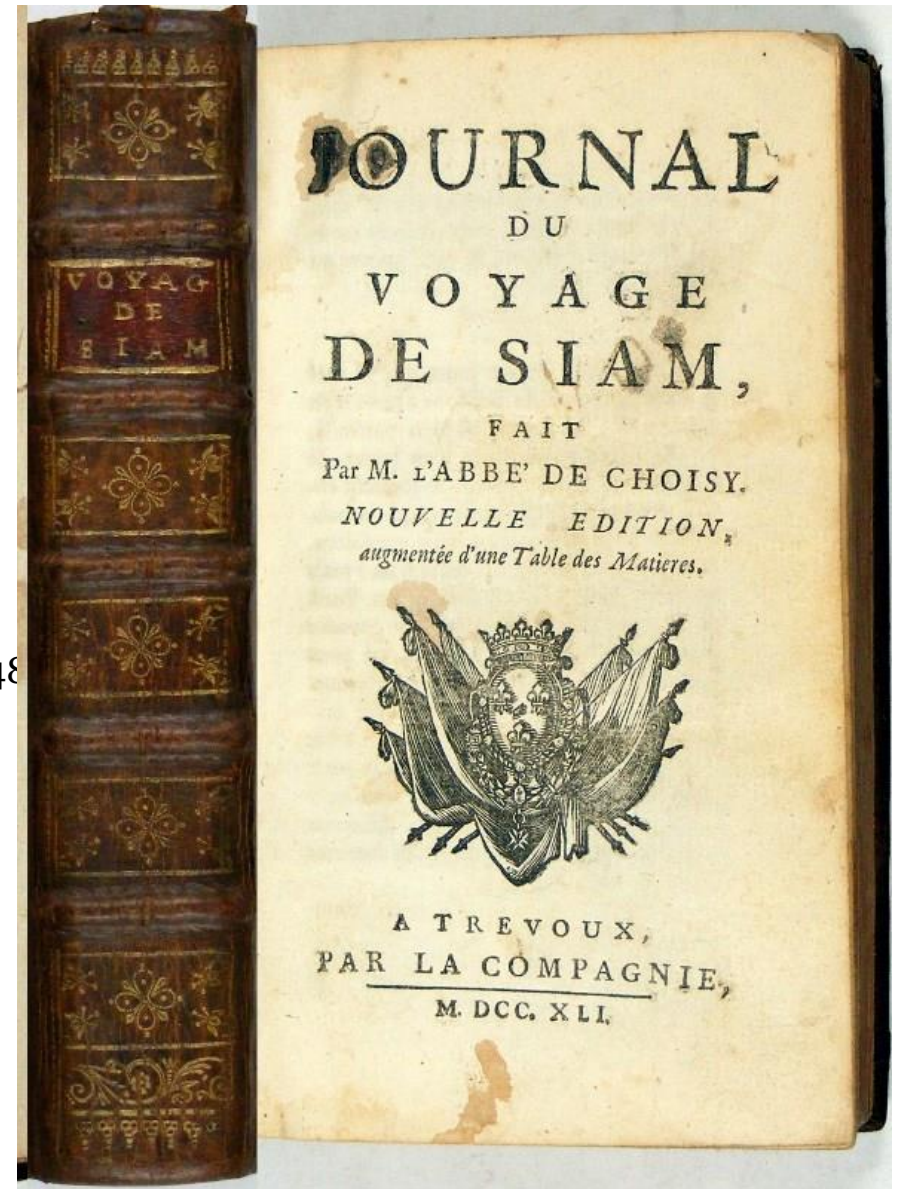
Thailand - Choisy, Abbé de, Journal du voyage de Siam, fait par M. L'Abbé de Choisy. Nouvelle édition, augmentée d'une Table des Matieres. Trevoux, par la Compagnie 1741. 17 x 10 cm. Titel, S. [493]-512, [1] Bl., 492 Seiten. Zeitgenössisches Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Ecken bestossen, Rücken am Kopf etwas ausgefranst. Mäßig gebräunt, stellenweise etwas fleckig, die ersten Blätter stärker (teils Tintenspuren).

Cordier I, 941. Zweite Ausgabe einer der ältesten Reisebeschreibungen von Siam erstmals 1687 erschienen, um ein Inhaltsverzeichnis erweitert, das hier - wie beim Exemplar der UB Kiel - an den Anfang des Werkes gebunden wurde.

Nummer: 4446A

Preis: 48



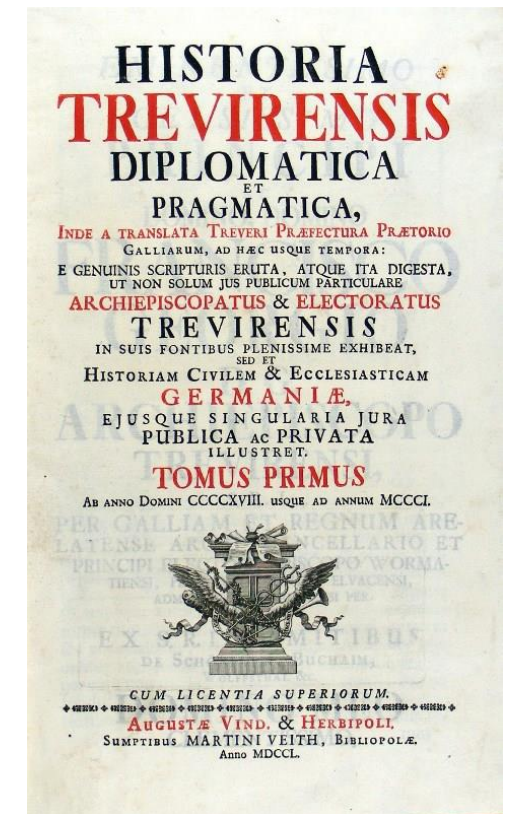
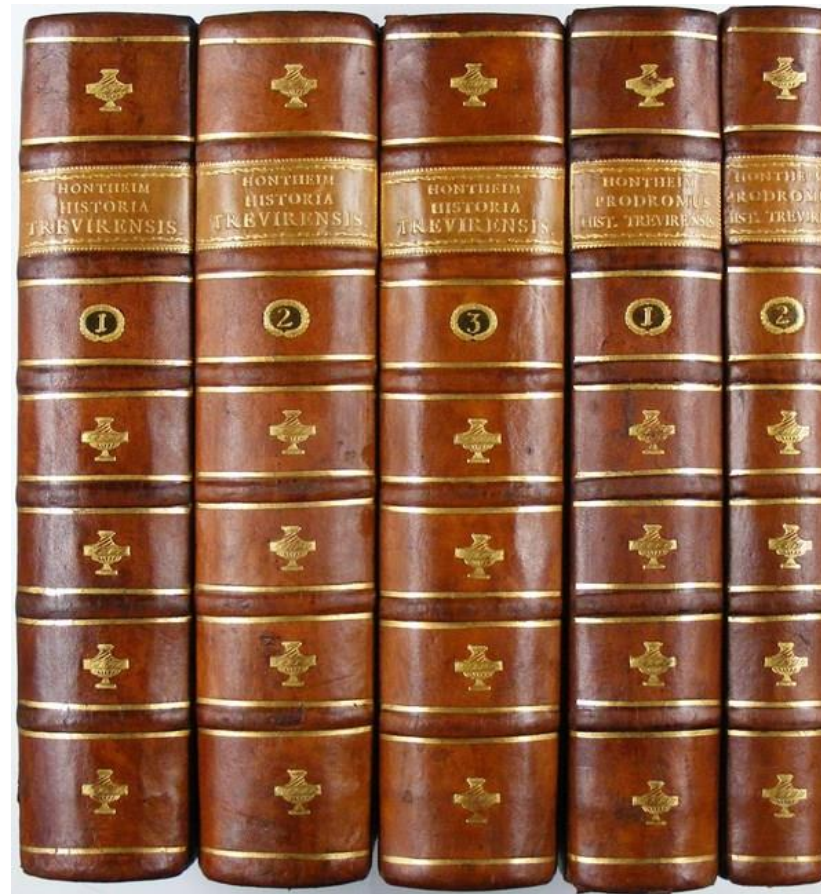
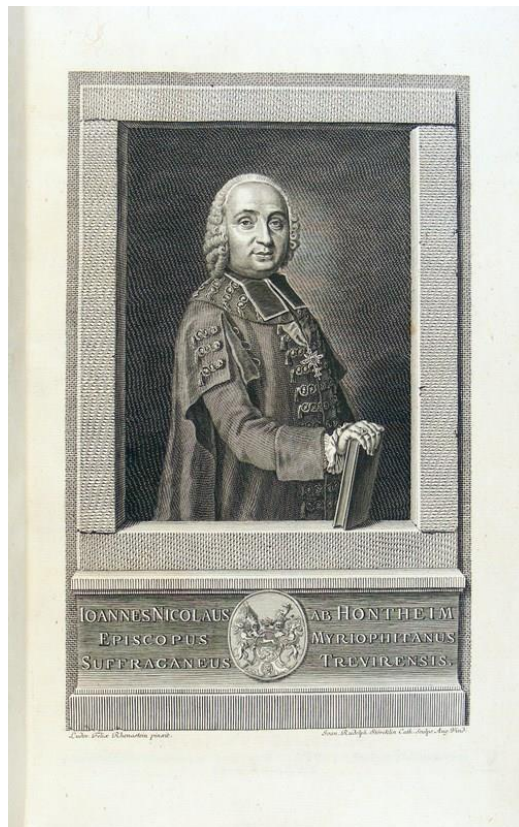
Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Trier - (Hontheim, Joh. Nic. v.), *Historia Trevirensis diplomatica et pragmatica, inde a translata Treveri praefectura praetorio Gallicarum, ad haec usque tempora ... [und] Prodromus Historiae Trevirensis diplomaticae & pragmaticae, exhibens origines Treviricas, Gallo-Belgicas, Romanas, Francicas, Germanicas sacras & civiles aequalium scriptorum fide et monumentorum autoritate assertas.* 5 Bände. Augsburg und Würzburg, Veith 1750-57. Folio (35 x 22 cm). Historia: 5 Bll., LXXXVI, 840 S., 24 Bl.; XXII, 902 S., 31 Bll.; XVI, 1033 S., 21 Bl. (d.l.w.); Prodromus: Vortitel, Titel in Rot- und Schwarzdruck, 11 Blatt, XLIV, 728 Seiten; 2 Blatt, S. 731-1216, 24 Bl. (d.l.w.). Mit gestochenem Porträt-Frontispiz, insgesamt 5 gest. Titelvignetten, 1 gest. Wappenvign., 6 Textkupfern (1 ganzseitig) und einigen Textholzschnitten. Beigegeben: 16 (von 21 Kupfertafeln. Etwas späteres Halbleder mit klassizistischer Rückenvergoldung.





Einbände kaum berieben und bestoßen, stellenweise leicht wurmstichig. Spiegel und Vorsätze teilweise etwas leimschattig, nur wenig alters- und gebrauchsfleckig. Insgesamt frisches Exemplar.

*Graesse III, 343. BBKL, Bd. II (1990) Spalten 1040-1042. Neyen, Biographie Luxemb. I, S. 252f. ADB 13,85: "Hontheims Leistungen auf dem Gebiete der trierischen Geschichte sind für alle Zeit bahnbrechend und grundlegend geblieben."
Johann Nikolaus von Hontheim (Historiker, Weihbischof, * 27.1. 1701 in Trier, † 2.9. 1790 in Montquintin, Luxemburg) studierte in Trier 1719 bis 1722 Rechtswissenschaft und Theologie, danach in Löwen und Leiden. 1724 wurde er in Trier zum Doktor beider Rechte promoviert, 1748 von Kurfürst und Erzbischof Franz Georg v. Schönborn zum Weihbischof von Trier. Über seine Historiker-Leistungen hinaus wurde er vor allem durch seine kirchenreformerische Schrift "De statu ecclesiae" berühmt, die unter dem Pseudonym Febronius 1763 erschienen war. Das Werk breitete sich rasch in ganz Europa aus und wurde 1764 auf den Index der verbotenen Bücher gesetzt.*

Die bereits 1750 erschienene dreibändige Historia Trevirensis gibt zumeist Urkunden wieder, meist in lateinischer, oft aber auch in deutscher Sprache. Das Werk ist bandweise durch jeweils vier Indices erschlossen (I. personarum, I. topographicus, I. juridicus et onimasticus und I. historicus, insgesamt mehr als 150 Seiten).

Im 1757 erschienenen Prodromus [!] Historiae Trevirensis folgen die Mitteilungen sämtlicher ihm bekannt gewordenen Schriftsteller der Antike und des Mittelalters über Trier und die Region, zugleich eine erste Ausgabe zahlreicher trierischer Historiker. Beigegeben sind umfangreiche Kommentare, in denen alle wesentlichen Fragen der trierischen Staats-, Stadt- und Kirchengeschichte abgehandelt werden (ADB).

Neben den Gesta Trevirorum enthält die Sammlung z.B. auch das Necrologium S. Maximini, das Chronicon Maximini, das Chronicon monetarium Trevirensis und das Chronicon Limburgense.

Als einzige Kupfertafel ist das Porträt Hontheims (gestochen von Störcklin nach Rhenastein) als Frontispiz eingebunden, während die 21 Tafeln mit Siegeln, Münzen und Wappen beim vorliegenden Exemplar nie eingebunden waren. 16 dieser Tafeln liegen jedoch bei, die fehlenden fünf (3 x Siegel, 2 x Münzen) in Kopie. Die Textkupfern bzw. Holzschnitte sind vollständig vorhanden. Der ganzseitige Kupferstich zeigt einen Rekonstruktionsversuch zur Porta Nigra. Unter den Textkupfern findet sich eine Darstellung des Cameos, der Kaiser Konstantin und seine Familie zeigt, und heute das Ada-Evangeliar schmückt.

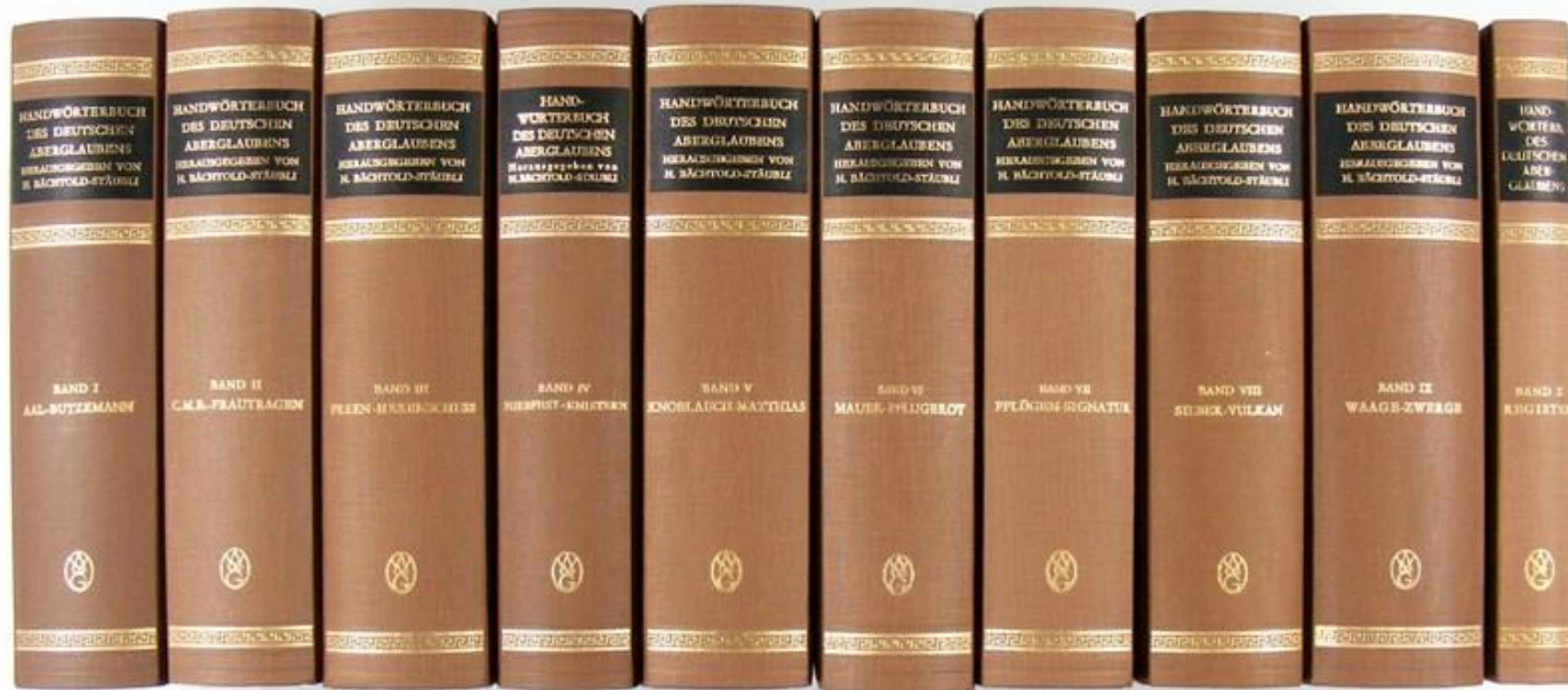
Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Volkskunde - Handwörterbuch des Deutschen Aberglaubens. Herausgegeben unter besonderer Mitwirkung von E. Hoffmann-Krayer und Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen von Hanns Bächtold-Stäubli. Erste Ausgabe. 10 Bände (alles). Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter & Co. 1927-42 [ca. 1980]. 24,5 x 17 cm. Zusammen ca. 16.500 Spalten. Handwörterbücher zur Deutschen Volkskunde. Abtlg I. Aberglaube.



Besitzvermerke auf vorderem Spiegel. Bis heute unübertroffenes Hauptwerk zum Thema mit ca. 10.000 Stichwörtern mit ausführlicher Erläuterung des Begriffsinhalts und -wandels, jeweils mit Nachweis der Quellen. Unter der Mitarbeit von mehreren Hundert Ethnologen erarbeitet, gilt das Handwörterbuch als die bedeutendste Leistung der deutschen Volkskunde. Die Bände 1-9 enthalten ein vollständiges Alphabet, Bd. 10 ist ein Registerband. Hier offenbar ein undatiertes photomechanisches Nachdruck in Ganzleinen mit Fadenheftung. Offenbar unbenutzt und daher sehr gut erhalten.

Nummer: 4590A

Preis: 450,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



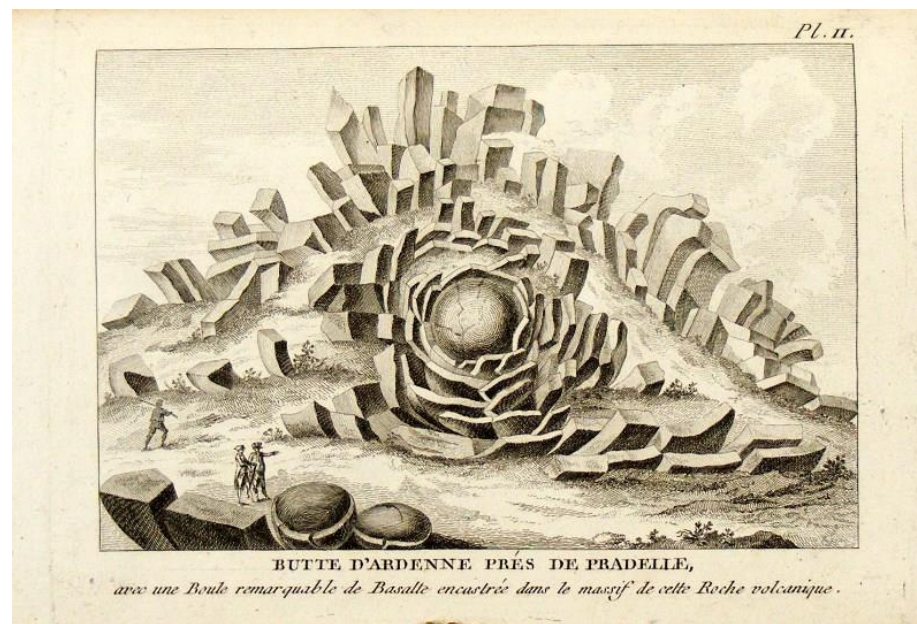
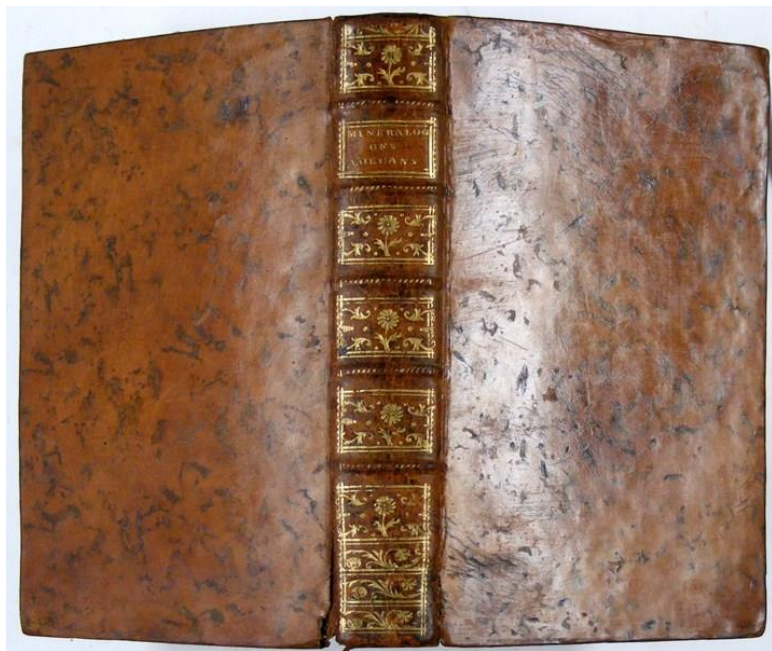
Vulkane - Faujas de Saint-Fond, Barthélemy, *Minéralogie Des Volcans, Ou Description De Toutes Les Substances Produites Ou Rejetées Par Les Feux Souterrains*. Paris, Cuchet 1784. 20 x 13 cm. XIV, (1), S. 16, (1), S. 18, 511 S., 3 num. Bl. Kupferstiche. Zeitgenössisches marmoriertes Ganzleder mit Lederrückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Ecken und Kanten berieben, selten etwas fleckig. Titelblatt mit Eckabriß (oder Papierfehler?) unten rechts.

Poggendorff I, 724. Ward and Carozzi 781. DSB IV 549. Hoover 292. Adams, Birth of the geological sciences S. 245. Faujas de Saint-Fond (1741 - 1819) gehört zu den Begründern der Vulkanologie, hier vorliegend eines seiner Hauptwerke in einem sehr schönen Exemplar. Barthélemy Faujas de Saint-Fond was professor of geology at the Museum of Natural History. He established that basalt was a product of volcanic action and presents detailed mineralogical analyses of basalt and lava. Edition originale de cette importante recherche dans le centre de la France (Velay et Vivarais). Le dernier chapitre contient un catalogue descriptif des produits volcaniques de l'Etna et échantillons envoyés par D. de Dolomieu.

Nummer: 4445A

Preis: 1.200,--



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Weinbau - Bassermann-Jordan, Friedrich, Geschichte des Weinbaus unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Rheinpfalz. Erste Auflage. 3 Bände. Frankfurt am Main, Keller 1907. 4°. Zusammen (8), 962, (2) Seiten mit 140 Textillustrationen und 20 Tafeln. Original-Broschur.

Einbände leicht randrissig.

Schoene 1645. Nach wie vor das Standardwerk zum Weinbau auch ausserhalb der Rheinpfalz mit den Abteilungen: Geschichte der Ausbreitung und Entwicklung der Weinkultur, Die Weinkultur im Einzelnen, Hemmnisse der Weinkultur, Die einzelnen Weinjahre, Weinhandel und Weinkonsum. Mit umfangreichen Ausführungen zu Römischen Weinbau, Weinbergsarbeiten, Lesen, Keltern, Rebsorten, Weinbergsgeräte, Weinbergsfrevel, Weinabgaben, Weinfälschungen, Rebschädlinge, Weingefäße, Weinkeller, Weinsorten, Reblagen, Weinpreise, Trinklust etc. Abgesehen von einem excellenten Fuder das Beste, was man sich zum Thema vorstellen kann.

Breitrandiges und teilweise unaufgeschnittenes Exemplar des seltenen und gesuchten Standardwerkes.

Nummer: 4370A



Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier

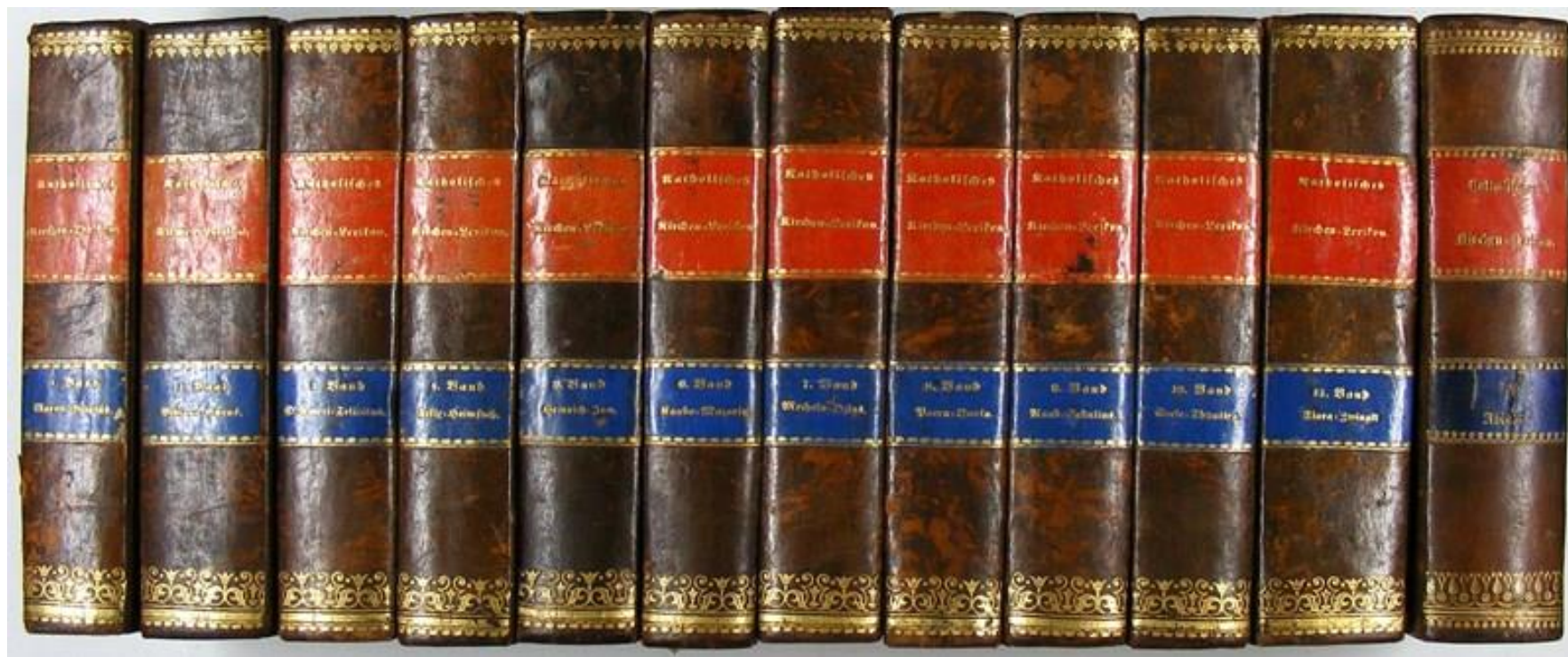


+49 651 4367673



Wetzer, Heinrich Joseph und Benedikt Welte, Kirchenlexikon oder Encyclopädie der katholischen Theologie und ihrer Hilfswissenschaften. Elf Bände und Ergänzungsband (= 12 Bde). Freiburg, Herder 1847-56. 22,5 x 14,5 cm. Zeitgenössisches Halbleder mit Rückenvergoldung und zwei farbigen Rückenschildern.

Einbände berieben. Vorsätze mit Namenseintrag und privatem Namens- und Nummernstempel. Papier meist stärker gebräunt. Dekorativ gebundenes Exemplar des Standardwerkes.



Nummer: 4668A

Preis: 350,--

Antiquariat Peter Fritzen • Ostallee 45 • D-54290 Trier



+49 651 4367673



Alle Preise in Euro incl. 7 % Mehrwertsteuer.

All prices in Euro incl. 7 % VAT

Ostallee 45 • D-54290 Trier

Mo-Mi nach Vereinbarung, Donnerstag - Freitag 11.00-19.00 Uhr,

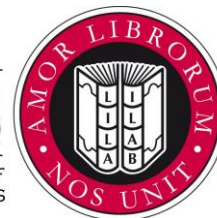
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

☎ 0651 4367673 (int. +496514367673)

✉ antiquariat-fritzen@t-online.de

ILAB

INTERNATIONAL LEAGUE OF
ANTIQUARIAN BOOKSELLERS



LILA

LIGUE INTERNATIONALE
DE LA LIBRAIRIE ANCIENNE